



...mehr als Sport

# 100 Jahre

DJK Eintracht Stadtlohn 1920 e.V.

Ehrenamt

## DJK im 100. Jahr

Vorstellung aller Sportangebote und Abteilungen

Prävention

## DJK Hymne

Inklusion im Sport

## DJK Stickeralbum

Unser Verein zum Sammeln und Tauschen

Vereinsleben

## DJK Geschichte

eSport

ANNO

# Inhaltsverzeichnis

Grußwort des 1. Vorsitzenden Andreas Pieper.....	3
Grußwort der Vorsitzenden des DJK-Sportverbandes Diözesanverband e.V. ....	5
Grußwort unseres Bischofes Felix Genn .....	7
Grußwort vom Bürgermeister Helmut Könning.....	9
Grußwort vom Dechant Jürgen Lürwer .....	11
Grußwort vom DJK Sportverband.....	13
Grußwort des Vorstandsvorsitzenden des Landessportbundes.....	15
Auf die Fahne geschrieben – DJK Historie in Kurzform .....	16
DJK Geschichte – Vorsitzende und Präsidés der Vergangenheit .....	19
Unser Vorstand im Jubiläumsjahr.....	21
Unsere (Sport-) Angebote .....	23
Neue Ideen erwünscht .....	23
Abteilung Badminton .....	25
Die Abteilung Boule.....	29
Bogensport / Bogenschießen - ein faszinierender Sport.....	31
Das „andere“ Ferienlager .....	35
Verdienstmedaille für Norbert Vos.....	39
Einradhockey.....	41
Fußball .....	45
GRZ – 30 Jahre Gesundheits- und Rehabilitations-Zentrum .....	49
Jiu-Jitsu .....	53
Das Judo-Team.....	55
Hallo und Herzlich Willkommen zum Kunstradsport .....	59
Wir Volleyballer stellen uns vor.....	63
eSport – Sport? der Zukunft? .....	69
Rätsel für unsere kleinen Fans.....	71
Das Ehrenamt im Sportverein – unentgeltlich, aber unbezahlbar! .....	73
Inklusion und Integration bei der DJK.....	77
Ins Netz gegangen... ..	78
Ist das Vereinsleben noch zeitgemäß?“ .....	81
Das DJK Stickeralbum .....	87
DJK-Feuertonne „Feuer und Flamme für den DJK“ .....	89
Unsere neue Vereinshymne .....	91
Sensibel für Grenzverletzungen.....	93

## Grüßwort des 1. Vorsitzenden Andreas Pieper

Liebe Vereinsmitglieder der DJK Eintracht Stadtlohn 1920 e. V.,  
sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Sponsoren und Unterstützer,  
liebe Leser!

„Die DJK wird 100“ - das trifft in diesem Jahr nicht nur für die DJK Eintracht Stadtlohn, sondern auch für den DJK Bundesverband zu. Das bedeutet, dass in Stadtlohn vor 100 Jahren schon Menschen „ganz vorne dabei“ waren. Sie hatten das Gefühl, so ein Sportverein mit der besonderen Aufgabenstellung ist eine gute Sache.



In diesem Jahr nun feiern wir in Stadtlohn  
100 Jahre Sport für die ganze Familie,  
100 Jahre Eintracht,

### 100 Jahre DJK ... mehr als Sport.


Dieses Motto wird das ganze Jahr 2020 über bei den verschiedensten Aktionen unserer Abteilungen deutlich, in den unterschiedlichsten Sportarten, in verschiedenen Sportstätten, aber immer steht einer im Mittelpunkt: Der Mensch!

In diesem Jubiläumsmagazin haben wir versucht, die Vielfalt unserer DJK Eintracht abzubilden, einen kurzen Blick in die Vergangenheit zu werfen, aber vor allem voraus zu schauen. Neben den einzelnen Sportarten finden Sie hier auch Ideen, wie sich das Vereinsleben in Zukunft entwickeln könnte, welchen Stellenwert der Vereinssport einmal haben könnte, wie es mit der DJK Eintracht weitergeht.

Möglich gemacht haben dieses Heft eine ganze Reihe von Redakteuren, Fotografen und Layoutern, aber natürlich auch von Unterstützern und Sponsoren. Ihnen gilt mein ganz besonderes Dankeschön! Ohne die Arbeit der Ehrenamtlichen, aber auch ohne Unterstützung der Werbetreibenden wäre dieses Magazin und wäre unser Vereinsleben nicht möglich!

Bei der Lektüre unseres Jubiläumsmagazins wünsche ich Ihnen viel Spaß und Freude!

DJK ... mehr als Sport!

  
Andreas Pieper  
1. Vorsitzender



 Offizieller Vereinsausstatter  
der DJK Eintracht Stadtlohn 1920 e.V.



# SPORT NIEHUIS

Markt 8 · 48691 Vreden · Tel. 02564/97 626 · [www.niehuis.de](http://www.niehuis.de)

**Wir gratulieren dem Verein  
DJK Eintracht Stadtlohn 1920 e.V.  
zum 100-jährigen Jubiläum**

WIE GUT, DASS SICH EINIGE DINGE IN  
100 JAHREN GRUNDLEGENDE ÄNDERN –  
UND ANDERE NICHT.

WIR GRATULIEREN DER  
DJK EINTRACHT STADTLOHN  
HERZLICH ZUM JUBILÄUM!

**ZSD SOLAR**   
ENERGIESYSTEME

**ENERGIE  
AUS QUALITÄT.**

[www.zsd.solar](http://www.zsd.solar)

Photovoltaikanlagen · Speichersysteme · Ladeinfrastruktur für die Elektromobilität

## Grußwort der Vorsitzenden des DJK-Sportverbandes Diözesanverband e.v.

Liebe DJK'ler,

ganz herzlich gratuliere ich zum 100. Vereinsjubiläum der DJK Eintracht Stadtlohn 1920 e.V.

Ein großes Jubiläum! Und eine freudige Gelegenheit, meine herzlichen Grüße und Glückwünsche für dieses besondere Ereignis im Namen des Vorstandes des DJK Sportverbandes Diözesanverband Münster zu überbringen.

Sport ist im Verein doch am schönsten!

Die DJK Eintracht Stadtlohn gehört zweifelsohne zu den ältesten Vereinen des gesamten DJK-Sportverbandes. Der Verein kann auf ein ganzes Jahrhundert und eine bewegte Geschichte zurückblicken. Er kann stolz sein auf große Erfolge, z. B. in der Nischensportabteilung Kunstrad, in der die Stadtlohner DJK-Sportler ganz oben in der deutschen und europäischen Spitze mitfahren und sogar mehrere Weltmeistertitel erringen konnten. Nicht weniger stolz kann der Verein auf seine vielfach ausgezeichneten inklusiven Ferienfreizeiten schauen, ebenso wie auf sein weit gefächertes Breitensportangebot, mit Mannschaftssportarten von Badminton bis Volleyball, Fitnesskursen, Rehasport bis hin zu ungewöhnlicheren Angeboten wie Einradhockey.

An dieser Stelle darf ein besonderes Dankeschön an alle ehrenamtlichen, besonders auch an die jetzt Verantwortlichen im Vorstand des Vereins DJK Eintracht Stadtlohn, aber auch an die vielen treuen Sparten- und Übungsleiter und Funktionäre, nicht fehlen.

Sie haben mit Ihrem weit über die reine sportliche Aktivität hinausgehenden Engagement ganz wesentlich zu einem gut funktionierenden Vereinsleben beigetragen. Sie haben dafür gesorgt, dass aktive Freizeitgestaltung in unserer modernen und immer schnelllebiger werdenden Zeit vielen Vereinsmitgliedern einen sinnvollen Lebensinhalt gab und gibt.

Durch das Zusammenwirken im Sportverein werden wir an unsere eigenen Ideale und Werte erinnert. Darum bewahrt euch diese wertvolle Gemeinschaft. Denn neben dem sachgerechten Sport und leben nach der Botschaft Christi ist sie eine der Säulen der DJK.

Leben ist dort, wo wir mit einander und füreinander da sind und nicht jeder oder jede für sich selbst. Leben und Sport treiben ist, wo aus den vielen „Ichs“ immer wieder ein „Wir“ wird. So, wie es in Ihrem Verein war und ist und sicherlich auch in Zukunft sein wird.

Leben Sie auch weiterhin „sportlich. christlich. bewegt.“

Gisela Bienk

Vorsitzende DJK-Sportverband  
Diözesanverband Münster e. V.



# FINDEN NICHT ALLE GUT.



## UNSERE 32 SCHULEN.

Was wir sonst noch für Bildung und Ausbildung tun,  
erfahren Sie auf [www.bistum-muenster.de](http://www.bistum-muenster.de)

**FÜR DEIN LEBEN GERN.**

 **KATHOLISCHE  
KIRCHE**  
BISTUM MÜNSTER



09.03.2020

## Grußwort

aus Anlass von „100 Jahre DJK Eintracht Stadtlohn“

---

Liebe Mitglieder der DJK Eintracht Stadtlohn 1920 e.V.,

zum 100-jährigen Bestehen Ihres Vereins gratuliere ich Ihnen im Namen des Bistums Münster herzlich! Mit 100 Jahren ist ein Mensch in der Regel weniger beweglich als in seinen jüngeren Lebensjahren. Das gilt oft sowohl für den Geist als auch für den Körper.

Auf Ihren Verein trifft glücklicherweise weder das Eine noch das Andere zu. Dass Ihre Mitglieder körperlich in Bewegung sind, dass sie beweglich sind, werden und bleiben, versteht sich beinahe von selbst – schließlich ist dies das Hauptanliegen Ihres vielfältigen Engagements im Leistungs-, Breiten- und Gesundheitssport. Dass Sie als DJK-Verein zugleich für geistige Beweglichkeit stehen, ergibt sich aus der Vielzahl Ihrer jungen Mitglieder. Mit deren Begeisterung und Power, ebenso aber auch mit der Ausdauer und den Erfahrungen aller anderen Vereinsmitglieder ist Ihr Verein immer in Bewegung geblieben – in jeder Hinsicht!

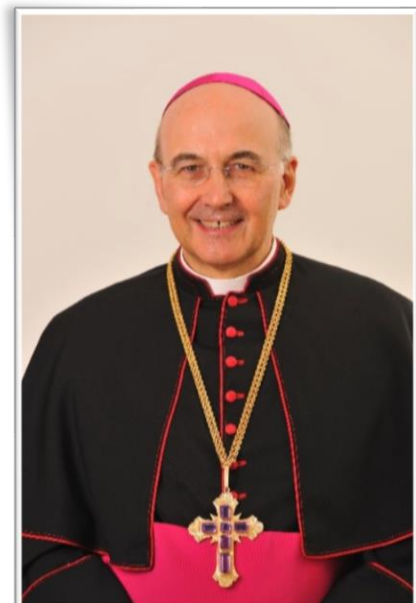
In Bewegung zu kommen und zu bleiben – das ist auch für die Kirche, zu der die DJK als katholischer Sportverband gehört, wertvoller denn je. Umso mehr freue ich mich, dass sich Ihr Verein im 100. Jahr seines Bestehens nicht nur im wahrsten Sinne des Wortes beweglich wie eh und je präsentiert, sondern vor allem auch Anstöße zu innerer wie äußerer Beweglichkeit gibt und so Dinge in Bewegung bringt. Tun Sie dies weiter – gern auch als Christen in der Gesellschaft und in der Kirche!

Ich wünsche Ihnen allen, dass Sie an Ihrem Tun auch in Zukunft viel Freude sowie Gottes Segen für Ihr Engagement haben.

Ich danke Ihnen herzlich für all Ihren Einsatz und verbleibe  
mit herzlichen Segenswünschen

Ihr Bischof

+ Felix



Unsere Leistungen für Sie



- Orthopädische Maßschuhe
- Orthopädische Schuhzurichtungen
- maßangefertigte Einlagen



- Schuhreparatur aus Meisterhand
- große Bequemschuhauswahl



- Kompressionsstrümpfe
- Bandagen



- Fußpflege (auch Hausbesuche)

Klosterstr.13 - Stadtlohn - Tel. 0 25 63 / 35 81

[info@ortho-sievers.de](mailto:info@ortho-sievers.de)

Mo. bis Fr.: 9:00 - 12:00 Uhr und 14:30 - 18:00 Uhr



**CDU** STADTVERBAND  
STADTLOHN

Stadtlohn  
wird vor Ort gemacht.



Liebe DJK Eintracht Stadtlohn 1920 e.V.,  
wir gratulieren herzlich zum Jubiläum!

Danke: 100 Jahre mehr als Sport!



## Grußwort vom Bürgermeister Helmut Könnig



Liebe Sportlerinnen und Sportler,  
verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

100 Jahre DJK Eintracht Stadtlohn e.V.,  
100 Jahre Fitness, Freundschaft und Familie,  
der traditionsreiche Stadtlohner Sportverein kann auf eine eindrucksvolle Geschichte zurückblicken und deshalb mit Freude dieses besondere Jubiläum feiern. Dazu gratuliere ich im Namen von Rat und Verwaltung der Stadt Stadtlohn und auch persönlich recht herzlich.

Der DJK Eintracht Stadtlohn e.V. zählt im Jubiläumsjahr 2.800 Mitglieder, die sich in 11 Abteilungen und zahlreichen Sportarten fit halten, wobei die Gesundheitssportler, die Fußballer und die Volleyballer die stärksten Abteilungen bilden. Aber auch Boule und Einradhockey, Kunstradsport sowie das Gesundheits- und Rehasentrum gehören dazu. Dadurch wird deutlich, wie vielfältig der Sportverein unterwegs ist. Aus all diesen Aktivitäten spricht Leidenschaft und Begeisterung, Teamgeist und Verantwortung, dies getreu dem Motto:

„DJK Eintracht Stadtlohn ... mehr als Sport“

DJK Eintracht Stadtlohn, ein Sportverein, der den Sportlerinnen und Sportlern gut tut und durch das große Engagement beiträgt zum Image der sportfreundlichen Stadt Stadtlohn. Hier wird mit zahlreichen Angeboten die Gesundheit gestärkt und Alt und Jung können Gemeinschaft erleben.

Sport ist heute mehr denn je ein wichtiger Bestandteil unseres Lebens und das Motto „DJK Eintracht Stadtlohn ... mehr als Sport!“ macht deutlich, dass auch wichtige Werte des Lebens wie Freundschaft, Teamgeist, Respekt, Verantwortung, Fairness und Solidarität im DJK Eintracht Stadtlohn e.V. zu Hause sind.

Für dieses großartige Engagement möchte ich mich bei allen Vereinsmitgliedern, die sich in 100 Jahren im DJK Eintracht Stadtlohn e.V. im Vereinsvorstand, in den Abteilungen und im Training aktiv eingesetzt haben, recht herzlich bedanken.

Es ist nicht selbstverständlich, einen so großen Verein mit über 2.800 Mitgliedern zu leiten, zu betreuen und so zu managen, dass alles funktioniert und läuft. Viele Vereinsmitglieder haben mit großem persönlichem Einsatz zu der guten Entwicklung des Vereins beigetragen und sorgen dafür, dass diese sportlichen Angebote auch weiterhin vorgehalten werden und neue Sportarten angeboten werden.

Dem DJK Eintracht Stadtlohn e.V. wünsche ich ein gutes und unvergessliches Jubiläumsjahr, nach der Corona-Zeit fröhliche Festlichkeiten und für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Ihr Bürgermeister

  
Helmut Könnig

Wir gratulieren herzlich  
zu 100 Jahren  
DJK Eintracht Stadtlohn!

# 100



[www.borgers-bau.de](http://www.borgers-bau.de)

SEIT 1910  
**borgers**

PLANEN | BAUEN | BERATEN

Sitzmöbel- **Spahn**<sup>Stadtlohn®</sup>

# Summen

Beratung • Planung  
Objekt- und Privateinrichtungen

seit 1948  
**System-  
Bankbau**  
by Summen

Hölderlinstraße 11 - 13  
48703 Stadtlohn  
Telefon (0 25 63) 93 65-0  
[info@sitzmoebel-summen.de](mailto:info@sitzmoebel-summen.de)  
[www.sitzmoebel-summen.de](http://www.sitzmoebel-summen.de)

## Grüßwort vom Dechant Jürgen Lürwer

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Sportfreunde und Mitglieder des DJK!



Das Jubiläumsjahr 2020 für die DJK Stadtlohn ist seit den ersten Frühlingswochen von der Sorge der Corona-Pandemie bestimmt; der Gesundheitsschutz für alle hat im öffentlichen und im privaten Leben oberste Priorität. Um eine Ansteckungsgefahr möglichst zu verringern, wurden die sozialen Kontakte deutlich reduziert. Als Folge hat die Kommunikation auf anderen Wegen deutlich zugenommen: klassische Telefonate, Videokonferenzen und Live-Streaming haben deutlich zugenommen und wurden von Verantwortlichen stark gefördert, um Kontakte aufrecht zu erhalten. Auch als Kirchengemeinde St. Otger haben wir mit sonntäglichen Gottesdienstübertragungen versucht, die Glaubensgemeinschaft zu wahren. Doch überall ist eine Sehnsucht nach persönlichem Kontakt zu spüren, nach lebendiger Gemeinschaft.

Das kann im Sport nicht anders sein. Viele Trainingsangebote sind online zu verfolgen. Doch jede\*r Einzelne muss sich dabei selbst motivieren, am Bildschirm alleine Sport zu treiben, der der eigenen Fitness dienen kann.

Die DJK Stadtlohn setzt sich seit 100 Jahren für Sport und Gesundheitsvorsorge ein. In unterschiedlichen Sportarten, bis hin zur integrativen Ferienfreizeit in Hönningen, steht dabei neben der Bewegung bzw. sportlichen Leistung immer auch die Gemeinschaft im Mittelpunkt. Unterschiedliche Menschen werden zum sportlichen Mitmachen eingeladen und motiviert; nicht die erbrachte Leistung, sondern das Dabeisein des Einzelnen zählt. Unermesslich bleibt dabei das Engagement aller Trainerinnen und Übungsleiter, die mit Fachkenntnis und Motivation zu besserer Leistung und größerem Durchhalten ermutigen. All das kann mit Online-Sportprogrammen nicht aufgefangen werden und zeigt in diesen Wochen, wie wichtig der Einsatz der vielen Verantwortlichen ist, die in früheren Zeiten und heute ihre Sportbegeisterung und Menschenfreude weitergeben. Ohne sie hätte die DJK keine 100 Jahre alt werden können. Ein herzliches Dankeschön allen Verantwortlichen!

So wünsche ich der DJK zum 100. Geburtstag - und für viele weitere Jahre – immer wieder sportbegeisterte Menschen, die in Verantwortung bei Anderen Lebens- und Bewegungsfreude entfachen und ab und zu einen österlichen Neubeginn des Lebens erfahren. Mögen alle in der DJK von Gottes Segen begleitet sein!

Mit herzlichen Grüßen,

*Jürgen Lürwer, Dec*



48703 Stadtlohn - Gutenbergstraße 4  
[www.blumen-wensing.de](http://www.blumen-wensing.de)



**SPIEL,  
 SATZ  
 UND  
 SIEG!**



Ein Leistungsspektrum, das erfolgreich macht.

**ms-finanzen. Ihr Partner für ausgezeichnete Investment-,  
 Versicherungs- und Finanzierungslösungen:**

- Unfallabsicherung
- Altersvorsorge Planung
- Krankheitskostenabsicherung
- Oldtimerversicherungen
- Arbeitskraftabsicherung
- Cyberrisiken absichern
- Pflegeabsicherung
- Immobilien als Kapitalanlage
- Baufinanzierungen vergleichen und konzipieren
- Gold, Silber und Rohstoffe als Investment
- und vieles mehr...



Nutzen Sie  
 unsere unabhängige  
 Beratung:  
[info@ms-finanzen.de](mailto:info@ms-finanzen.de)  
 ☎ 0 25 63-206 40 30

**Wir gratulieren der  
 DJK Eintracht Stadtlohn 1920 e.V.  
 zum 100. jährigen Jubiläum!**

[www.ms-finanzen.de](http://www.ms-finanzen.de)



## Grüßwort vom DJK Sportverband



Liebe DJKlerinnen und DJKler  
in der DJK Eintracht Stadtlohn,

100 Jahre – ein ganzes langes Jahrhundert!

Im selben Jahr als auch der DJK-Sportverband auf Bundesebene gegründet wurde, haben sich Menschen zusammengefunden, denen es wichtig war, Sport unter einem katholischen Dach zu treiben und sie gründeten den Verein DJK Eintracht Stadtlohn. 100 Jahre nach der Gründung haben sie das Jubiläum unter das Motto „DJK.... mehr als Sport“ gestellt und sind somit dem DJK-Gedankentreu geblieben, der oft auch als „DJK – Sport und mehr“

bezeichnet wird. Auf dieser Grundlage ist für viele Vereinsmitglieder der Verein Heimat und Treffpunkt der Generationen. Er ist Mittelpunkt für viele Sportler, die in der DJK Eintracht Stadtlohn ihren Sport von Badminton über Fußball und Gesundheitssport bis Volleyball sehr erfolgreich und mit Freude betreiben. Vorbildlich ist auch das Engagement im Bereich der Inklusion, welches für die DJK schon immer ein wichtiges Thema war und auch in der Zukunft einen hohen Stellenwert hat.

Ich wünsche dem Verein, dass er auch in der Zukunft weiterhin erfolgreich unter dem Dach des DJK-Sportverbandes „Sport um der Menschen willen“ anbietet und betreibt. Darüber hinaus wünsche ich der DJK Eintracht Stadtlohn und ihren Verantwortlichen immer eine glückliche Hand, kompetente Mitarbeiter und Menschen, die das Mehr der DJK im Sport erkennen und deshalb für ihren Verein ihr „Bestes geben“ (Jubiläumsmotto des DJK-Sportverbandes).

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen für einen Sport um der Menschen willen.

*Elsbeth Beha*

Elsbeth Beha  
Präsidentin  
DJK Sportverband



# GS-Reisen

Stadtlohn 

- Vereinsfahrten
- Kegelfahrten
- Firmenfahrten
- Klassenfahrten



[www.GS-REISEN-STADTLOHN.DE](http://www.GS-REISEN-STADTLOHN.DE)

Gietmann-Söbbing GmbH

Daimlerstraße 14, Tel. 02563 / 1000 info@gs-reisen-stadtlohn.de  
48703 Stadtlohn Fax 02563 / 5531 www.gs-reisen-stadtlohn.de



Zweirad

# BECKING

Verkauf und Werkstatt

Mo. - Fr. 8.00-12.30 und 14.00-18.00 Uhr

Sa. 8.00-13.00 Uhr

Gutenbergstraße 13  
48703 Stadtlohn  
[www.zweirad-becking.com](http://www.zweirad-becking.com)

Tel. 0 25 63 / 62 61  
Fax 0 25 63 / 29 84  
info@zweirad-becking.com



Herzlichen Glückwunsch zu  
„100 Jahre DJK ... mehr als Sport“



**GESUNDHEITSPRAXIS**  
— MARION BUSERT —

Begeben Sie sich in gute Hände.



Die eigene Mitte finden:  
Atemtechnik  
Wasser-Shiatsu  
Triggerpunkttechnik  
Metamorphische Methode  
Muskelentspannungstechnik

Gerne  
komme ich  
auch zu Ihnen  
nach Hause.

Marion Busert  
Gesundheitspraktikerin  
48703 Stadtlohn  
Telefon: 0 177 / 248 1000  
Mail: info@marionbusert.de  
Homepage: [www.marionbusert.de](http://www.marionbusert.de)



## Grußwort des Vorstandsvorsitzenden des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen, Herrn Dr. Christoph Niessen, zum 100-jährigen Jubiläum der DJK Eintracht Stadtlohn

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

die DJK Eintracht Stadtlohn feiert ihr 100-jähriges Bestehen. Als Vorstandsvorsitzender des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen gratuliere ich allen Mitgliedern, Freunden und Förderern dazu sehr herzlich.

In unserem Bundesland bietet das dichte Netz aus rund 18.300 Sportvereinen den Menschen die Möglichkeit, sich in ihrer Freizeit unter kompetenter Anleitung zu bewegen, sich mit anderen in Training und Wettkampf zu messen und Spaß in der Gemeinschaft zu haben. Auch Ihr Verein leistet dazu seit nunmehr einem Jahrhundert einen unverzichtbaren Beitrag. In all dieser Zeit haben die Verantwortlichen Pioniergeist, Idealismus und so manches Mal Improvisationstalent ausgezeichnet.

Heute präsentiert sich die DJK Eintracht Stadtlohn als vielseitig aufgestellter Breitensportverein, der auf die Wünsche und Interessen seiner Mitglieder eingeht. In neun Sportarten und vielen Fitness- und Gesundheitssportkursen findet Jede und Jeder das für sich passende Angebot. Besonders hervorheben möchte ich das inklusive Jugendferienlager in Hönningen an der Ahr, das in diesem Jahr bereits zum 57. Mal stattfindet und fester Bestandteil der Vereins(erfolgs)geschichte ist.

Mein herzlicher Dank und meine ehrliche Anerkennung richten sich insbesondere an alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Mit Ihrem Engagement und unermüdelichen Einsatz haben Sie die DJK Eintracht Stadtlohn zu einem „bunten“ und bürgernahen Sportverein gemacht!

Es freut mich sehr, dass Sie dieses Jubiläum mit vielen kreativen Aktionen begleiten. Die eigens gestalteten Bierdeckel, die neue Vereinshymne oder das DJK-Stickeralbum mit Fotos der Sportler\*innen und Mitglieder sind tolle Beispiele, wie ein Verein zu einem solchen Anlass neue Ideen und neue Perspektiven für die Zukunft entwickeln kann.

Der Vereinsführung wünsche ich weiterhin eine glückliche Hand bei allen anstehenden Aufgaben, den Vereinsmitgliedern viel Freude und Spaß am gemeinschaftlichen Sporttreiben!



Ihr

Dr. Christoph Niessen

Vorstandsvorsitzender des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen e. V.



# Auf die Fahne geschrieben

## DJK - Historie in Kurzform

1

9

2

0

15.05.1920

Gründung SpVg in der DJK  
Fußball, Turnen, Wandergruppe

1970

Gründung  
Abt. Kunstradспорт

1933

Zwangsfusion  
zum TUS Stadtlohn

18.06.1952

Wiedergründung  
unter dem Namen:  
„VfL in der DJK“

1975

Fußball B-Jugend  
Pokalsieger und  
Großkreismeister

10.05.1958

Fusion mit der  
Eintracht Wenningfeld  
zur DJK Eintracht Stadtlohn 1920 e.V.

Ab 1972

Judo-Erfolge bei  
Landes- und  
Bezirksmeisterschaften

1982  
Damen-Fußball-Team

1964

Neue Sportanlage  
am Schützenweg

1983

Errichtung DJK Pavillon  
in Hönningen

1978

Gründung  
Abt. Badminton

1964

Gründung Abt. Freizeit-Jugend  
(nunmehr Hönningen-Lager)

1985

Gründung  
Abt. Volleyball

1984

Gründung  
Koronarsport-  
gruppe

1966

Gründung  
Abt. Leichtathletik

1986, 1987

Neueröffnung und  
Einweihung Sportanla-  
gen Hölderlinstraße

1986

Eröffnung  
Judozentrum

1981-1989

Kunstradспорт  
Deutsche Meister  
Europameister  
Weltmeister

1966

Gründung  
Abt. Judo

1988

Einweihung des  
Vereinsheim Hölderlinstraße

1991

Gründung GRZ  
Behindertensport

1967

Gründung Abt. Radsport  
(später Ausgründung  
RSC Stadtlohn)

1995

Einweihung  
Sportanlage  
Wessendorf Stadion

1920 - 1969

1970 -



100 Jahre



... mehr als Sport

1970

Fußball 1. Sieger  
des Stadtpokals

1975

Erweiterung der  
Sportanlage  
am Schützenweg

1982

Fußball 1. Mannschaft  
Aufstieg Bezirksklasse

1983

Fußball A-Jugend  
Großkreismeister

1984

Judo  
Bundesliga Aufstieg

1989

Fußball Altherren  
Großkreismeister

1990

Gründung  
Gesundheits- und  
Rehabilitations-  
Zentrum (GRZ)

1990

Anni Bette  
Bundesverdienstkreuz

1994

Gründung  
Abt. Bogensport

1997

Maria Lepping  
Vorsitzende  
Kreissportverband Borken

2001

GRZ-Projekt  
„Sport mit Älteren“

2001

Fußball Aufstieg  
1. Mannschaft  
in Bezirksliga

2006

Gründung Stocksport

2008

Gründung  
Einradhockey

2012

Gründung  
Abt. Boule

2012

Edu Bockwinkel  
Bundesverdienstkreuz

2013-2019

Umbau  
Freizeitzentrum Hönningen

2015

GRZ-Projekt  
„Sport für Menschen  
mit Demenz“

2016

GRZ-Projekt „Motopädie“  
in Kindergärten“

2017

Ehrenamtspreis der  
Stadt Stadtlohn fürs  
Ferienlagerteam

2018

Neue Satzung

2020

Norbert Vos  
Bundesverdienstkreuz

1995

Gründung  
Abt. Jiu-Jitsu

2003

GRZ Sportzentrum an  
der Dufkampstraße

2010

GRZ-Sporttreff

2012

Berni (Seppi) Schuer  
Ehrenamtspreis  
Stadtsportverband

2014

neues  
Finanzmanagement

2015

Peter Timpe  
Ehrenvorsitzender

2016

Einweihung  
Beachvolleyballanlage

2018

Ehrenamtspreis des  
Bistum Münster fürs  
Ferienlagerteam

1994

1995 - 2020

# Sicking.

Land- & Baumaschinen | Schlosserei | Garten- & Kommunaltechnik

*Herzlichen Glückwunsch zum Vereinsjubiläum!*

Martin Sicking GmbH | Breul 47 | 48703 Stadtlohn

Telefon: 0 25 63 - 12 22 | Mail: info@sicking-stadtlohn.de

[www.sicking-stadtlohn.de](http://www.sicking-stadtlohn.de)

*Wir gratulieren von Herzen  
zum besonderen Jubiläum!*

## Dipl.-Ing. Matthias Hötzel

Staatlich anerkannter Sachverständiger für Schall- und Wärmeschutz

**Ingenieurbüro für Tragwerksplanung und Bauphysik**



Mitglied der  
Ingenieurkammer-Bau  
Nordrhein-Westfalen

**Beton-, Stahl-, Holz und Industriebau  
Wärme-, Schall- und Brandschutz  
Energieberatung**

Helmert 18 · 48703 Stadtlohn · Tel. 0 25 63 / 96 99 02-2 · Fax 0 25 63 / 20 57 89  
[statik-hoetzel@versanet.de](mailto:statik-hoetzel@versanet.de)

# DJK Geschichte - Vorsitzende und Präsid es der Vergangenheit

Nach der Wiedergründung im Jahr 1952 lassen sich noch viele Vorsitzende und Präsid es ermitteln. An dieser Stelle danken wir ausdrücklich allen, die in der Vergangenheit die Geschicke unserer DJK Eintracht Stadtlohn 1920 e.V. geleitet haben und unseren Verein zu dem gemacht haben, was er heute ist.

## 1. Vorsitzende

1952 – 1957 Bernhard Tenhumberg  
1958 – 1960 Bernhard Wullers  
1960 – 1962 Josef Tenbrock  
1962 – 1964 Josef Fürstberger  
1964 – 1973 Hubert Wilmer  
1974 – 1988 Anni Bette  
1988 – 2015 Peter Timpe

**Seit 2015 Andreas Pieper**

**„Ich sage Dir nicht, dass es leicht wird. Ich sage Dir, dass es sich lohnen wird!“**

**Art Williams**

## 2. Vorsitzende

1952 – 1954 Lehrer Schefzick  
1954 – 1957 Werner Heming  
1958 – 1960 Josef Tenbrock  
1960 – 1962 Bernhard Wullers  
1962 – 1964 Hermann Wenning  
1964 – 1968 Felix Brockherde  
1968 – 1973 Franz Hötzel  
1973 – 1974 Anni Bette  
1974 – 1978 Heinz Horst  
1978 – 1984 Hans-Heinrich Vogtt  
1984 – 1988 Peter Timpe  
1988 - 2009 Ulla Gajewiak  
2009 - 2016 Maik Dittmar

**Seit 2014 Rob Holtschlag**

## stellv. Vorsitzende

1982 – 1992 Bernhard Niehues  
1992 - 2017 Werner Veldscholten

In der aktuellen Satzung ist keine Stellvertretung mehr vorgesehen.

## Präses

1952 – 1953 Kaplan Theodor Wenking  
1953 – 1957 Kaplan Hans Huesmann  
1957 (1/2 Jahr) Kaplan Heinrich Hermsen  
1957 – 1959 Kaplan Paul W. Zeitler  
1959 – 1960 Pater Kaplan Bondel (NL)  
1960 – 1961 Kaplan Josef Grube  
1961 – 1963 Kaplan Wilfried Sendt  
1963 – 1972 Kaplan Aloys Hembrock  
1972 – 1977 Kaplan Heinz Bischof  
1977 – 1987 Kaplan Heinz Bruder  
1987 – 1989 Pfarrer Clemens Roer  
1989 - 2006 Pfarrer Alfons Plugge  
2006 - 2016 Pfarrer Stefan Jürgens

**Seit 2016 Dechant Jürgen Lürwer**

## ***Weißt Du noch?***

Unsere Gründung ist am 15. Mai 1920 unter dem Namen „Spielverein Stadtlohn in der DJK“ erfolgt. Die seinerzeitigen Vereinsfarben waren schwarz und weiß.

Die Wiedergründung der DJK Stadtlohn erfolgte am 18. Juni 1952. Seit der Fusion mit Eintracht Wenningfeld am 10. Mai 1958 heißt unser Verein „DJK Eintracht Stadtlohn 1920 e.V.“



**TEUPE**<sup>®</sup>  
GERÜSTBAU

Rheinbrücke Emmerich

## LÖSUNGEN MIT QUALITÄT

**WIR GRATULIEREN**  
der DJK Eintracht Stadtlohn e.V.  
zum 100-jährigen Jubiläum

**Teupe & Söhne Gerüstbau GmbH**  
Ihr Partner für Gerüstbau und Hebetchnik

David-Roentgen-Straße 22-24 | 48703 Stadtlohn  
Fon: 0 25 63 / 93 03 – 0 | Fax: 0 25 63 / 93 03 – 80  
Mail: [info@geruestbau.com](mailto:info@geruestbau.com)

[www.geruestbau.com](http://www.geruestbau.com)



## Unser Vorstand im Jubiläumsjahr

Der gewählte Vorstand der DJK Eintracht Stadtlohn 1920 e.V. stellt sich im Jahr des 100-jährigen Vereinsjubiläums wie folgt auf:



Andreas Pieper  
1. Vorsitzender



Rob Holtschlag  
2. Vorsitzender



Berni Südhoff  
Kassierer



Winfried Jaegers  
Schriftführer



Marion Busert  
Beisitzerin



Silke Gertz  
Beisitzerin



Anita Jaegers  
Beisitzerin



Marc Klein-Günnewick  
Beisitzer



Seppi Schüer  
Beisitzer



Peter Timpe  
Ehrevorsitzender

Die Vorstandswahlen finden alle zwei Jahre statt. Um eine kontinuierliche Arbeit im Vorstand zu gewährleisten, wird jeweils die Hälfte des Vorstandes für vier Jahre gewählt.

Der Vorstand trifft sich monatlich zur Beratung und alle zwei Monate werden auch die Abteilungsleitungen als erweiterter Vorstand eingeladen.

# KOMM INS H-TEAM

WENN DU EIN TEIL DES ERFOLGS SEIN WILLST.

Bei uns werden Mitarbeiter am Erfolg beteiligt. Heitkamp & Hülischer - mehr als nur ein Job.



**H** HEITKAMP  
HÜLSCHER

Infos: [www.das-h-team.de](http://www.das-h-team.de)

**100** LEIDENSCHAFT  
EMOTIONEN  
ZUSAMMENHALT  
*Jahre*

Wir gratulieren dem DJK Eintracht Stadtlohn  
1920 e.V. zu 100 Jahren Vereinsbestehen.

[www.ferro-umformtechnik.de](http://www.ferro-umformtechnik.de)

**Ferro** Umformtechnik®  
• schneiden • kanten • bearbeiten

## unsere (Sport-) Angebote

Die DJK Eintracht Stadtlohn 1920 e.V. besteht in seinem Jubiläumsjahr aus sehr verschiedenen und breit gestreuten Sportangeboten. Damit Sie einen Einblick gewinnen, was Sie unter dem Dach der DJK in Stadtlohn nutzen können, stellen wir Ihnen unser breit gefächertes Angebot auf den nächsten Seiten vor.

## Neue Ideen erwünscht

Grundsätzlich wollen wir in und für Stadtlohn ein umfassendes Sportangebot bereithalten. Gerade befindet sich z. B. eine Kickbox-Abteilung in der Aufbauphase, aber auch Themen wie „Darts“, „eSport“, „Walking-Football“ oder „Schach“ oder, oder, oder sind denkbar. Vielleicht haben Sie Wünsche und Anregungen. Scheuen Sie sich nicht und sprechen uns gern an.

Getreu dem Motto „DJK ... mehr als Sport“ wollen wir hier für Stadtlohn einen zukunftsgerichteten Mehrwert bieten! Vielleicht lässt sich auch Ihr Sportangebot unter dem Dach der DJK Eintracht Stadtlohn realisieren.



# Badminton





# Abteilung Badminton

## Allgemeines:

Badminton ist ein Rückschlagspiel für zwei Spieler (Einzel) oder vier Spieler (Doppel).

Es stellt hohe Ansprüche an Reflexe, Grund-schnelligkeit und Kondition und erfordert weiterhin für ein gutes Spiel Konzentrationsfähigkeit und taktisches Geschick. Lange Ballwechsel und eine Spieldauer ohne echte Pausen fordern eine gut entwickelte Ausdauer. Die Tatsache, dass durch den leichten Schläger Änderungen in der Schlagrichtung ohne deutliche Ausholbewegungen zu erreichen sind, macht Badminton zu einem extrem raffinierten und täuschungsreichen Spiel. Dem schnellen Angriffsspiel ist nur durch gute Reflexe und sehr bewegliche Laifarbeit zu begegnen. Der Wechsel zwischen hart geschlagenen Angriffsbällen, angetäuschten Finten sowie präzisiertem, gefühlvollem Spiel am Netz ist es, was die Faszination von Badminton ausmacht.



## Geschichte:

Das heutige Spiel verdankt seinen Namen dem englischen Landsitz des Duke of Beaufort aus der Grafschaft Gloucestershire. Auf diesem Landsitz mit dem Namen Badminton House wurde 1872 das von dem britischen Kolonialoffizier aus Indien mitgebrachte und als Poona bezeichnete Spiel vorgestellt.

1893 wurde in England der erste Badmintonverband gegründet und schon 1899 fanden die ersten All England Championships statt, die heutzutage unter Badmintonanhängern den gleichen Stellenwert haben wie das Turnier von Wimbledon für die Tennisfreunde.

In Deutschland wurde im Jahr 1902 der erste Badminton-Sportverein gegründet. Fehlende Sportstätten, Schläger und Federbälle verhinderten jedoch die weitere Ausbreitung der Sportart im Land. Es musste oft an ungewöhnlichen Orten gespielt werden, denn die einzigen uneingeschränkt geeigneten Räumlichkeiten zu dieser Zeit waren Kirchen. Das hohe Mittelschiff einer Kirche bot dem Federball freie Flugbahn und die Kirchenbänke dienten den Zuschauern als Logenplätze. Einen neuen Popularitätsschub in

Deutschland erfuhr Badminton nach dem zweiten

Weltkrieg. Die britische Besatzungsmacht führte das Spiel ein. Doch es dauerte weitere 30 Jahre bis Badminton sich richtig etablieren konnte. Heutzutage findet man fast in



jeder Sporthalle aufgezeichnete Badminton-Felder. Die etwa 217.000 Mitglieder in 2.700 Vereinen tragen auf diesen Feldern Meisterschaften ähnlich wie z. B. im Fußball aus.

Ein Mannschaftsspiel umfasst in den Klassen in der Regel folgende acht Spiele:

1. Herrendoppel, 2. Herrendoppel, Damendoppel,
1. Herreneinzel, 2. Herreneinzel, 3. Herreneinzel, Dameneinzel,
- Mixed (gemischtes Doppel)

Eine komplette Mannschaft besteht aus mindestens vier Herren und zwei Damen. Jeder Spieler darf maximal zwei Spiele pro Begegnung bestreiten. Allerdings kann eine Mannschaft mit bis zu acht Herren und vier Damen antreten, so dass alle Spieler nur ein Spiel bestreiten. Es ist aus taktischen Gründen gängige Praxis, mehr Spieler einzusetzen als nötig, um auf diese Weise spielstärkere Spieler gezielter einsetzen zu können.

### Zur Abteilung Badminton DJK Eintracht Stadtlohn:

Die Abteilung Badminton wurde in Stadtlohn im Jahre 1977 unter Heinz Büning gegründet und zählt zurzeit 83 aktive Mitglieder. Abteilungsleiter Thomas Block kann heute in 2020 auf 20 Jahre Trainererfahrung zurückblicken. Seither gab es 15 Vereinsmeisterschaften an denen 497 Teilnehmer in den Altersklassen U11 bis U21 mitgemacht haben. Bei der heißesten Vereinsmeisterschaft in 2008 wurden die Spieler und Zuschauer bei 39 Grad mit Wasserpistolen erfrischt. Bei den Vereinsmeisterschaften haben die Teilnehmer Chancen auf Pokale und Medaillen. Abends wird gemeinsam gegrillt und die Nacht mit vielen spannenden Spielen in der Sporthalle verbracht. Nach dem gemeinsamen Frühstück geht es am nächsten Morgen „zum Schlafen“ nach Hause.



Seit 2009 wird jährlich in der Adventszeit der „Adventscup“ ausgerichtet. Hier spielen alle Spieler „Jeder gegen Jeden“. Der Spieler mit den meisten Punkten in jeder Altersklasse bekommt einen Wanderpokal, der im darauffolgenden Jahr wieder weitergegeben wird. Am Ende des Adventscup findet die Weihnachtsfeier statt, bei der die Weihnachtsgeschenke erlaufen werden dürfen. Mit geselligen Spielen, vielen Süßigkeiten und die Vergabe der Wanderpokale endet das Jahr. Die Weihnachtsfeiern für die Senioren-Mannschaft finden nach einem gemütlichem Wintergang in jeweils neuen Restaurants bei einem leckeren Essen und Geschenke-Auswürfeln statt.

### **Weißt Du noch?**

Da unsere inklusive Ferienfreizeit in Hönningen a.d. Ahr seit dem Jahr 2012 von der Aktion Mensch als Förderungswürdig anerkannt worden ist.

Die Senioren-Mannschaft spielt in der Kreisliga und steht in der Saison 2019/2020 auf Platz 2. Es stehen allerdings noch zwei Spiele mit der Chance auf Platz 1 aus. Die Mannschaftsmitglieder sind aktuell bei den Damen Silvia Räwer, Melanie Berse, Natalie Krol und Ramona Block. Bei den Herren spielen erfolgreich Dominik Heumer, Bernd Feller, Thomas Block, Martin Resing und Peter Mensing.

Das Trainerteam um Thomas Block, Ramona Block und Simon Münsterkötter freut sich auf viele weitere schöne Jahre mit netten Teilnehmern, die Freude am Badminton spielen haben.



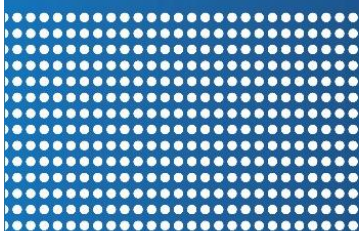
**Zimmerei & Tischlerei**  
Wilhelm   
**Elsing** GmbH

Estern 64      Tel. 02563 / 98133  
48703 Stadtlohn      Fax 02563 / 98134

[www.wilhelm-elsing.de](http://www.wilhelm-elsing.de)



Wir gratulieren dem DJK Stadtlohn zum  
100-jährigen Vereinsjubiläum!



**SICON**  
Baukompetenz mit System

[www.sicon-bau.de](http://www.sicon-bau.de)

Industriehallen · Gewerbebau



# Bowle



## Die Abteilung Boule

Nach der erfolgreichen Übernahme des DJK-Sport-Treffs an der Kreuzwegstraße, ermöglicht durch die Familie Pia und Dirk Schuchart, fand der damalige Beisitzer Hans Pohlmann, dass auf dem Gelände hinter der Sportstätte sehr gut ein Boule-Platz angelegt werden könnte. Das hat sehr gut ins Konzept gepasst.

Am 02.05.2012 wurde diese Idee in die Tat umgesetzt. Der erste Abteilungsleiter wurde Gerd Fabian, der sich um die elektrischen Anlagen kümmerte, damit der Boule-Sportplatz auch in der Dunkelheit genutzt werden konnte. Alle Teilnehmer pflegten den Platz mit viel Liebe und großem Engagement.

Zunächst plante die Abteilung auch den Wettkampfsport aufzunehmen. Dafür fanden sich jedoch leider keine Teilnehmer. Vielmehr ging die Begeisterung in Richtung „Breitensport“ für alle Interessierte. Jeden Montag und Samstag treffen sich die Teilnehmer und Teilnehmerinnen, um sich an diesem Sport zu erfreuen. Eine Lücke für nicht so passendes „Draußen-Wetter“ fand sich im Fitness- und Kraftraum im Sport-Treff, immer samstags mit Fun-Cross-Kugeln.

Für das Boule Spiel sind Konzentration ebenso gefragt wie Spieltechnik und -taktik. Bewegung an frischer Luft - trockenes Wetter ist da schon wichtig -, relativ geringe körperliche Belastung und Spaß beim „Legen“ und „Schießen“ der tennisballgroßen etwa 700 Gramm schweren Kugeln sind weitere Kennzeichen von Boule.

Die heutige Abteilungsleiterin Maria Lepping bedankt sich besonders bei Pia und Dirk Schuchart und bei allen Helfern und Helferinnen für die in den vergangenen Jahren geleistete, ehrenamtliche Arbeit und Unterstützung. Der Wunsch der bisher recht kleinen Abteilung: weitere Mitglieder für diese schöne Sportart.



**Gartengestaltung**  
**Lindert GbR**

- Gartengestaltung
- Rollrasen
- Grabgestaltung
- Gehölzschnitt
- Rasenaussaat
- & Pflege

Feldstr. 5 • 48703 Stadtlohn • Telefon 0160/98288635  
[www.garten-stadtlohn.de](http://www.garten-stadtlohn.de)

# Bogensport



## Bogensport / Bogenschießen - ein faszinierender Sport



Wenn man über das Bogenschießen spricht, dann fällt meistens der Name Robin Hood oder auch „Die Tribute von Panem“. Die Gerätschaften wurden früher vor allem als Waffe in der Jagd und bei kriegerischen Auseinandersetzungen verwendet. Heutzutage ist Bogenschießen ein olympischer Sport, eine beliebte Freizeitbeschäftigung und immer häufiger auch ein Mittel in der Gesundheitsförderung – gegen orthopädische Beschwerden, aber auch bei seelischen Problemen.

Beim Bogenschießen wird die Bauch-, Bein-, Arm- und Schultermuskulatur gestärkt und der aufrechte Stand permanent eingeübt. Hiervon profitieren Bauch, Rücken und Wirbelsäule. Daher ist Bogensport auch anerkannter Rehasport. Außerdem sind ruhiger Atem & Konzentration beim Bogensport enorm wichtig. Schützen, die nur darauf bedacht sind, ihre Pfeile „ins Gold“ zu treffen, werden wenig Spaß finden (Quelle: <http://www.portalgesund.de/bogensport>).

In der Halle und auch Draußen wird lediglich festes Schuhwerk und passende Kleidung benötigt. Die Ausrüstung ist ebenfalls bezahlbar. Ein Einsteigerset ist schon für unter 200 Euro zu haben, ein recht ordentlicher Wettkampfbogen kostet ca. 400 Euro. Profi-Versionen mit allem Drum und Dran können aber auch mehrere Tausend Euro kosten. Neulingen stellen wir im Rahmen eines Schnupperkurses kostenfrei Vereinsmaterial zur Verfügung. Wem der Sport zusagt, kann sich danach im Fachhandel auch entsprechendes Material mieten.

Die Frage „Ist Bogenschießen wirklich Sport“ kann man Anhand eines Beispiels beantworten. Um einen Pfeil mit einem Gewicht von ca. 28 gr. etwa 40 cm zu ziehen, ist eine Kraft von 190 Newton nötig. Zum Vergleich: Wenn 1N der Gewichtskraft einer Tafel Schokolade mit 100 gr. entspricht, dann wären das in diesem Fall 19 kg oder zwei Kisten Wasser. Der Pfeil erreicht eine Geschwindigkeit von 190 km/h. Beim Spannen der Sehne müssen zwischen 12 und 40 lbs (= engl. Pfund) mit den Rückenmuskeln gezogen werden (im Bogensport werden grundsätzlich alle Gewichtsangaben in Pfund (lbs) angegeben. 1 kg entspricht ca. 2 lbs (Quelle: [www.dsb.de](http://www.dsb.de))).









In unserem Verein kann jeder Mensch ab 12 Jahren das Schießen erlernen. Unter 12 Jahre ist die Muskulatur noch nicht vollständig entwickelt, sodass regelmäßiges Training zu Haltungsschäden führen könnte. Sonst sind Alter und körperliche Verfassung egal. Das Wichtigste ist: **Es soll Spaß**

**machen!** Auch ohne Leistungsdruck können wir mit Stolz sagen, wir haben Landesmeister und sogar Deutsche Meister in unseren Reihen. Verschiedene Bogenarten wie Recurvebogen mit Visier, Blankbogen oder Compoundbogen können in unserem Verein geschossen werden. Unsere Abteilung besteht aus rund 50 Mitgliedern. Davon sind über die Hälfte Jugendliche. Wir trainieren ohne Leistungsdruck. Wer aber die Herausforderung sucht, kann sich zu Turnieren anmelden. Wir schießen bei Vereins-, Bezirks-, Landes- und auch Deutsche Meisterschaften aber auch Championaten. Im Winter trainieren wir in der Sporthalle der Hilgenbergschule und im Sommer findet ihr uns beim Wessendorfer Schützenplatz am Schützenweg. Einmal im Jahr treffen wir uns zu einem ungezwungenen Sommerfest, sodass auch der Spaß nicht zu kurz kommt. Außerdem trifft man uns einmal im Jahr beim Stadtlohner Frühling. Dort bieten wir für einen guten Zweck jedem an, einmal mit Pfeil und Bogen zu schießen und den Sport auszuprobieren.



# Ferienfreizeit



## Das „andere“ Ferienlager

„Allen TeilnehmerInnen zwei erlebnisreiche, unvergessliche Abenteuer-Ferienwochen zu bieten, ungeachtet ihrer Normalität, Behinderung, Verhaltensauffälligkeit etc.“ ist der Grundgedanke unserer inklusiven Kinder- und Jugendferienlagers in Hönningen a.d. Ahr.

**„Die Inklusion aller TeilnehmerInnen ist ein wesentliches Merkmal des gemeinsamen Miteinanders und Miterlebens in unserem Hönningen-Lager“.**

### **Fleisch und Blut**

Für die ehrenamtlichen Organisatoren, Betreuer und Helfer sind Herausforderungen die Würze und in „Fleisch und Blut“ übergegangen. „Wir wollen das auch nicht mehr missen. Was wir durch unsere TeilnehmerInnen erleben, ist nicht mit Gold aufzuwiegen.“ Um den „Pavillon“ herum entsteht die „Zeltstadt“ mit 30 bis 35 Gruppen-/Einzelzelten und einem großen Gemeinschaftszelt. Im DJK-Jubiläumsjahr brechen wir bereits zu unserer 57. Ferienfreizeit in die Eifel auf.

### **Leben statt Jammern „Wir gehören dazu!“**

Das „Wir-Gefühl“ erzeugt sich selbst durch das aktive Miteinander aller, egal ob TeilnehmerInnen oder Helfer. Inklusion ist kein Thema mehr im Zeltlager und wird so zur Selbstverständlichkeit. Behinderte leisten ebenso wie die nicht behinderten TeilnehmerInnen ihren Beitrag im Lageralltag.



Das beginnt mit der Vorbereitung von diversen Aktionen, Vorführungen und geht bis hin zur Ordnung im eigenen Zelt, welche auch für alle TeilnehmerInnen bewertet wird.

Diese bewußt eingesetzte und geförderte Eigeninitiative entfaltet die Selbstständigkeit der TeilnehmerInnen und Gleichberechtigung wird zur Erfahrung.

Die behinderten TeilnehmerInnen sind auch bei allen Spielen und Abendveranstaltungen in gemischten Gruppen voll dabei. „Häufig können wir beobachten, wie die alten Hasen unter den TeilnehmerInnen den neuen den „Lager-Geist“ vermitteln“.

### **„Ehrenamt pur“**

Zeit, Aufwand und eigene Kosten nehmen die freiwilligen Helfer und vollständig ehrenamtlich Tätigen der DJK gerne auf sich. In 4 bis 5 Vorbereitungstreffen, einem Vorbereitungswochenende in der Eifel und einer Nachbereitungsschulung sind für alle BetreuerInnen obligatorisch.

### **Weißt Du noch?**

Am Pfingstmontag 1982 spielte der seinerzeitige Bezirksligist DJK Eintracht Stadtlohn 1920 e.V. gegen den Bundesligisten Fortuna Düsseldorf. Das Fußballspiel wurde im Losbergstadion vor 1200 Zuschauern ausgetragen und endete 0:9 aus Sicht unserer DJK.

Im Vorfeld werden Lebensmittel, Küchensutensilien und notwendige Materialien organisiert, Anträge für öffentliche Förderungen gestellt, Sponsoren gesucht und im Nachgang des Lagers entsprechende Verwendungsnachweise und Erfahrungsberichte erstellt.

### **Zahlen - Daten - Fakten:**

Jedes Jahr nehmen rund 100 Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 15 Jahren am Ferienlager teil. Darunter befinden sich teilweise verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche (ADS, ADHS etc.). Hinzu kommen Jahr für Jahr 10 bis 15 körperlich und geistig behinderte TeilnehmerInnen, bei denen keine Altersgrenze nach oben besteht. Die TeilnehmerInnen werden von einem ca. 30-köpfigen Team im Alter von 16 bis 65 Jahren betreut und gepflegt.

### **Hönningen, ein Projekt das verbindet**

Die vielfältigen Verbindungen, die durch unsere Ferienfreizeit entstanden sind, wurden zum Teil bereits aufgeführt. Neben diesen Punkten ist noch festzuhalten, dass durch unsere langjährige Verbundenheit mit der Ortschaft Hönningen bereits viele

Freundschaften und Partnerschaften entstanden sind.

Im Jahr 2014 konnten wir dann sogar eine Hochzeit im Lager feiern. Unsere langjährigen Betreuer im technischen Dienst, Rainer Bernert und Claudia Weser (Tochter unseres Hausmeisters aus Hönningen) haben sich im Lager 2014 das „Ja-Wort“ gegeben und dieses mit allen LagerteilnehmerInnen gefeiert.

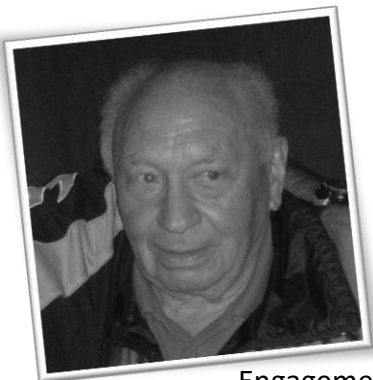
### **Anerkennung gehört auch dazu...**

Die (Außen-)Wirkung unserer Ferienmaßnahme ist sehr vielfältig. So wurde das Lager bereits mehrfach ausgezeichnet:

Im Ferienlager 2017 wurde das Betreuer-Team durch unseren Bürgermeister, Helmut Könnig, mit dem Ehrenamtspreis 2017 der Stadt Stadtlohn ausgezeichnet.

Eine weitere Ehrung wurde uns im Juni 2018 zu Teil. Beim Ehrenamtspreis des Bistums Münster durften wir den dritten Platz belegen und die Auszeichnung aus den Händen von Bischof Dr. Felix Genn entgegennehmen.

### **"Der Lagergründer war 48 Jahre mit an Bord"**



Das Ferienzeltlager ist neben seinem inklusiven Bestandteil auch ein generationsübergreifendes Projekt. So ist u. a. der Initiator und Begründer dieser Idee bis zum Jahr 2011 noch aktiv dabei gewesen. Eduard „Edu“ Bockwinkel unterstützte mit seinen seinerzeit 78 Jahren noch tatkräftig die Küche. Die Spezialität des Gourmetkochs war die lagerberühmte „Edu-Suppe“. Leider konnte er aus gesundheitlichen Gründen seit 2011 nicht mehr an der Ferienfreizeit teilnehmen. Im Jahr 2011 wurde er von unserem Bundespräsidenten, Christian Wulff, für sein herausragendes

Engagement rund um das Ferienlager mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Leider ist Edu im Jahr 2019 verstorben. Das Lager wird ihm immer ein ehrendes Andenken erhalten.

## Unser „Pavillon“ in der Eifel

Schon seit Jahrzehnten führt die Ferienfreizeit immer wieder in das schöne Eifelstädtchen Hönningen an der Ahr. Hier konnte Ende der 60er/Anfang der 70er Jahre der Zeltplatz an der Ahr der Gemeinde Hönningen angepachtet werden. Seitdem findet unsere jährliche Ferienfreizeit direkt an der Ahr statt. Für viele TeilnehmerInnen und BetreuerInnen ist Hönningen mittlerweile zu einer zweiten Heimat geworden! Auf dem gepachteten Grundstück ist ein eigenes Gebäude, unser „Pavillon“, errichtet worden. Dieser wurde in den 80er Jahren gebraucht (vom Bischöfl. Generalvikariat) erworben, in Einzelteilen nach Hönningen transportiert und dort wieder aufgebaut. Er dient im Lager als Unterkunft für einen Teil unserer TeilnehmerInnen mit Behinderung, als Großküche und als Raum für Lageraktivitäten. Unterjährig wird das

Gebäude für Betreuerschulung, aber auch für Mannschaftsfahrten unserer DJK genutzt. Ebenso kann der Pavillon von anderen Mannschaften und Gruppen zur Nutzung angemietet werden.

In den Jahren 2013 – 2019 hat das Betreuer-Team dieses Gebäude vollständig in Eigenleistung umfangreich saniert. Das Gebäude erhielt eine neue „Außenhülle“ und auch im Inneren wurden alle Räume teils entkernt und auf neuesten Stand gebracht. So entstanden an über 40 Wochenenden neben dem großen Gemeinschaftsraum eine moderne, hygienische Großküche, großzügige, behinderten- und rollstuhlge-rechte WC-Anlagen sowie drei Schlaf-räume. Hier dankt die Lagerleitung allen, die tatkräftig während der Umbauphase angepackt haben oder den Umbau durch ihre Spenden in vielfältigster Form unterstützt haben.

## AUF WEITERE 100 JAHRE!



Wir gratulieren dem Verein  
**DJK Eintracht Stadtlohn 1920 e.V.**  
zum Jubiläum!

**GRÜNEWALD**  
Getränke

*Coca-Cola*



[www.getraenke-gruenewald.de](http://www.getraenke-gruenewald.de)

Tel.: 0 25 61/93 65 - 0



...mehr als Sport

14. Mai 2020  
wg. der Corona-  
Pandemie leider  
abgesagt  
Hölderlin-  
Cup

# 100 Jahre

DJK Eintracht Stadtlohn 1920 e.V.



17. Mai 2020  
wg. der Corona-  
Pandemie leider  
abgesagt  
DJK -  
amts

17. Mai 2020

**DJK -**

**Jubiläumsfest**

11:00 Uhr Gottesdienst  
mit anschließendem  
Programm für die ganze  
Familie im Wessendorf  
Stadion (Hölderlinstr.17)

Und im November  
kommt der sportliche  
Nikolaus...

## Verdienstmedaille für Norbert Vos

Auch wenn es sein Alter nicht vermuten lässt kann man bei Norbert Vos getrost über ein Urgestein der DJK Eintracht Stadtlohn sprechen. Durch seine vielfältigen Tätigkeiten in unserem Verein ist er zu einer Säule der DJK Eintracht Stadtlohn 1920 e.V. geworden. Ob in der langjährigen Organisation der Hallenturniere in unserer Fußballabteilung oder als verlässlicher Trainer im Mädchen- und Damenfußballbereich, bei der Renovierung des Vereinsgebäudes an der Kreuzwegstraße oder auch als Mitglied des erweiternden Vorstandes - stets kann man sich auf Norbert verlassen.



Aber in besonderem Maße gilt sein Engagement unserer inklusiven Ferienfreizeit in Hönningen an der Ahr. In diesem Jahr ist er zum 27. Mal in Hönningen mit dabei und leitet zum 25. Mal die „etwas andere Ferienfreizeit“! Er hat es in den 25 Jahren seiner Lagerleitung durch sein enormes Engagement geschafft, das Ferienlager zu etwas Unvergleichlichem zu machen. Die TeilnehmerInnen werden jedes Jahr aufs Neue begeistert und erleben die Inklusion zwischen behinderten und nicht behinderten TeilnehmerInnen als Selbstverständlichkeit. Er hat sukzessive die Werte eingebracht, die unsere Ferienfreizeit heute prägen und zu dem gemacht haben was sie ist: „Das etwas andere Lager“.

Wie er immer wieder betont, ist seine Motivation für sein immerwährendes Engagement ganz simpel: „Wenn sich nur ein Kind im Laufe der Ferienmaßnahme bedankt oder ich den Glanz in den Augen sieht, dann hat sich der ganze Aufwand gelohnt!“

Für seine herausragenden Dienste rund um unseren Verein wurde Norbert Vos am 9. Januar 2020 die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Im Namen unseres Bundespräsidenten, Frank Walter Steinmeier, wurde ihm diese Auszeichnung in einer Feierstunde durch den Landrat, Kai Zwicker, verliehen.

Hier ein kurzer Auszug aus dem vom Betreuersteam gestellten Antrag: „Herr Norbert Vos lebt die Werte des DJK Eintracht Stadtlohn 1920 e.V. in vorbildlicher Weise. Sein ehrenamtliches Engagement für die Sportjugend in Stadtlohn ist herausragend und kann seitens unseres Sportvereines nicht hoch genug gelobt werden.“

Ein Verein kann sich nur viel mehr von solch aktiven Mitglieder wünschen, die den Verein so leben wie Norbert Vos. Die Stunden, Tage und Monate, die er jedes Jahr für unseren Sportverein aufbringt, sind mit keinem Gold der Welt aufzuwiegen.“

### Weißt Du noch?

*Neben Norbert Vos hat auch unser Lagergründer Eduard Bockwinkel im Jahr 2011 die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen bekommen.*

Wir gratulieren Dir, lieber Norbert, von Herzen zu dieser herausragenden Auszeichnung und wünschen uns noch viele Jahre mit Dir in unserer DJK Eintracht Stadtlohn, ob in Stadtlohn oder in unserer zweiten Heimat Hönningen.

# Einradhockey





# Einradhockey

der Sport mit dem Einrad und dem Hockeyschläger



Die erste Reaktion, wenn das Hobby Einradhockey vorgestellt wird, ist immer die Frage „Was machst du?“. Dabei beschreibt das Wort *Einradhockey* diese Sportart ziemlich genau. Alle Spielerinnen und Spieler fahren auf einem Einrad und haben gleichzeitig einen Eishockeyschläger in der Hand, sodass sie währenddessen Hockey spielen können.

Seinen Anfang fand der Sport in Stadtlohn im Jahr 2008, als die Trainerin Martina Kölker eine neue Herausforderung mit dem Einrad suchte. Zu Beginn gab es nur eine Mannschaft: *The Devils*. In den darauffolgenden Jahren wurden es mehr und mehr Mannschaften, die auch alle am Ligabetrieb der Einradhockeyliga teilnehmen. Heute hat die Abteilung sechs Mannschaften, wobei hier nicht nach Alter und Geschlecht getrennt wird.

Die Mannschaften, die zurzeit aktiv in der Einradhockeyabteilung spielen, sind *The Devils*, *The Devils II*, *DJK Banditen*, *Easy Rider*, *OhneLenker* und *Berkelflitzer*.

*The Devils* ist der Name der Ursprungsmannschaft und es sind immer noch einige Mitglieder vom Anfang dabei.



*The Devils II* wurde aus den *Devils* und einigen weiteren Spielern gebildet, um höher in der Tabelle aufzusteigen und auf Leistung zu spielen.

Die *DJK Banditen* sind eine Mannschaft, in der sich hauptsächlich Jungen gefunden haben, die aber auch zu Mädchen nicht „nein“ sagen.



Das Pendant zu ihnen sind die *OhneLenker*. Dies ist die einzige reine Mädchenmannschaft der Abteilung und es ist eine sehr ambitionierte Mannschaft, die stetig versucht, mehr Erfolge nach Stadtlohn zu bringen.

Die *Easy Rider* sind unsere Nachwuchsmannschaft, die sich schnell weiterentwickelt hat und schon in den Startlöchern für die ersten Turniere steht. Aus Interesse für den Sport ist echte Leidenschaft bei den



Familienmitgliedern unserer jüngeren Spieler geworden und so ist die letzte Mannschaft die *Berkelfitzer* entstanden.

Hier sind weniger Kinder und eher Erwachsene zu finden, die ihr Gleichgewicht schulen und dabei auch hin und wieder Spiele für sich entscheiden.



Einradhockey ist eine sehr faire Sportart, bei der alle Altersklassen gemischt gegeneinander spielen. Auch wenn es bei unseren Mannschaften den Eindruck macht, ist es generell so, dass es in einer Mannschaft keine Altersbegrenzung und auch keine Geschlechteraufteilung gibt. Grundsätzlich gilt, beim Einradhockey darf jeder mit jedem zusammenspielen, so auch der Opa mit seiner Enkelin.

Es wird in zwei Mannschaften gespielt, die jeweils vier Feldspieler und einen Torwart haben. Dieser hat allerdings keine besonderen Rechte. Als Ball dient ein alter Tennisball, der in ein Eishockeytor gespielt werden soll. Die Spiele gegen andere Mannschaften sind als Turniere aufgebaut, sodass sich eine teilweise weite Anfahrt nach beispielsweise

Bremen oder Trier auch lohnt, da so gegen bis zu sieben Mannschaften gespielt werden kann. Die Spieldauer richtet sich nach der Anzahl der am Turnier teilnehmenden Mannschaften und kann zwischen 9 und 15 Minuten pro Halbzeit variieren. Die Turniere können zudem durch außersportliche Aktivitäten, wie gemeinsame Übernachtungen in weiter entfernten Städten vor oder nach Turnieren, in das Abteilungsleben einfließen.



Der Sport Einradhockey ist der große Fokus der Abteilung, dennoch steht auch das Miteinander im Zentrum. Hierfür wird beispielsweise eine Einradnacht organisiert, bei der alle zusammen in der Sporthalle übernachten und sich alles ums Einrad dreht. Auch eine Wochenendausfahrt nach Hönningen stärkt die Gemeinschaft und sorgt für Abwechslung.



Es gibt immer wieder kleinere Aktivitäten, wie im Sommer Einradtouren nach Südlohn zur Eisdielen oder ein gemeinsames Grillen nach einem erfolgreichen Turnier, die zur Abteilung gehören und diese bereichern.

Ein Highlight ist am Ende eines jeden Jahres die Vereinsmeisterschaft, bei der alle Mannschaften gegeneinander antreten und den Vereinssieger ermitteln. Bei diesem besonderen Turnier, das als Jahres- und Saisonabschluss gilt, ist stets eine besondere Atmosphäre zu spüren. Zudem bekommt auch der neu hinzugewonnene Nachwuchs stets eine Chance, sein Können unter Beweis zu stellen.

### *Weißt Du noch?*

Hans-Werner Höing wurde 2007 in Emden und 2009 in Antwerpen Weltmeister im Jiu-Jitsu Kumite der IMAF

Im Jahr 2008 wurde ihm die Sportlermedaille in Gold des Kreis Borken verliehen.

Zudem ist wurde Hans-Werner Höing mehrfacher Deutscher Meister im Jiu-Jitsu-Kumite.

# Fußball



## Fußball

„Das Runde muss ins Eckige“ - so einfach ist Fußball. Ob auf einem Hinterhof, auf unserem ersten Fußballgelände in Wenningfeld, dem ersten Fusionsgelände am Breul, auf dem Ascheplatz an der Jahnstraße, im heutigen Wessendorfstadion oder in den modernsten Arenen der Welt: König Fußball regiert die Welt.

Und als 1920 unsere Urgroßväter in unserem Ursprungsverein sich erstmals zum Fußballspielen, zusammenschlossen, war der Fußball auch damals nicht nur ein Spiel: Fußball ist Emotion, Leidenschaft, Passion. Hier werden Spieler zu Helden gemacht, Siege errungen, Titel gewonnen. Und besonders die Förderung jedes Fußballbegeisterten liegt der DJK Eintracht Stadtlohn am Herzen. Hier wird der Breitenfußball praktiziert.



Denn jedem, der spielen möchte, dem sollte auch die Gelegenheit dazu gegeben werden. Bankdrücker/-innen gibt es bei uns nicht. Die A-Jugend von 1975 weiß wie es ist, Titel zu gewinnen.



Treten auch Sie oder Ihre Kinder in die Fußstapfen von Thomas Müller, Marco Reus, Timo Werner und Co. und werden Sie eine/-r von 11 Freundinnen/Freunden. Hierzu bietet Ihnen die DJK Eintracht Stadtlohn die Gelegenheit. Nutzen Sie das „Schnuppern“, gleich in welcher Altersklasse, und probieren Sie den Fußballsport völlig unverbindlich aus.

### *Weißt Du noch?*

Im Jahr 1986 wurde der neue Pavillon in Hönningen eingeweiht.

Immer richtig  
gekühlt, auch  
wenn's heiß wird!

# Albert Hornhues <sup>GmbH</sup>

*Wir gratulieren zum  
„100-jährigen“ und wünschen  
ein schönes Jubiläum.*

- ✓ **Klimaanlagen**
- ✓ **Kältetechnik**
- ✓ **Melktechnik**
- ✓ **Agrarbedarf rund  
um die Landwirtschaft**



Düster Stegge 29 · D-48703 Stadtlohn · Tel. 0 25 63/85 65

[www.albert-hornhues.de](http://www.albert-hornhues.de)

**GEMEINSAM  
MEHR ERREICHEN!**



**100 JAHRE DJK EINTRACHT STADTLOHN**

*Wir gratulieren der DJK Eintracht Stadtlohn zum Jubiläum  
und wünschen für die Zukunft weiterhin viel Erfolg!*



**HEISTERBORG**

Steuern Beratung Prüfung Recht

IN STADTLOHN,  
EMSBÜREN, GRONAU-  
EPE UND MÜNSTER

An de Bleeke 1  
D-48703 Stadtlohn  
Fon +49 (0) 25 63 / 922 0  
info@heisterborg.de  
[www.heisterborg.de](http://www.heisterborg.de)

STEUERBERATUNG

RECHTSBERATUNG

WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

UNTERNEHMENSBERATUNG



Zögern Sie nicht, sondern werden Sie oder Ihre Kinder ein Teil der Fußballabteilung in der DJK Eintracht Stadtlohn. Denn in aktuell 15 Jugendmannschaften (Mädchen und Jungen), 2 Ü-Teams (Ü32/Ü40) sowie 4 Seniorenmannschaften sind aktuell rund 300 Fußballsportler/innen aktiv. Und vielleicht gehörst auch Du in Zukunft dem Kader unserer Ersten an.

### Sportstätte

Das Wessendorfstadion befindet sich an der Hölderlinstraße 17. Dort sind insgesamt vier (Rasen-)Großspielfelder sowie ein (Rasen-)Kleinspielfeld angelegt.



### Trainingszeiten

Alle Informationen zu den Mannschaften, Trainingszeiten und Trainer/innen erhalten Sie u. a. über die Geschäftsstelle der DJK Eintracht Stadtlohn 1920 e.V., über die Ausgänge am Vereinsheim, über die DJK-Fußballhomepage sowie der Abteilungsleitung und allen Trainern.

### *Weißt Du noch?*

15 Teilnehmer unserer DJK haben im Jahr 1990 an der DJK-Wallfahrt nach Rom teilgenommen.

Gesundheits

und

Rehabilitations

Sport





# GRZ - 30 Jahre Gesundheits- und Rehabilitations-Zentrum

**1990**

Gründung des Gesundheits- und Reha-Zentrums  
AOK und DJK schließen einen Kooperationsvertrag

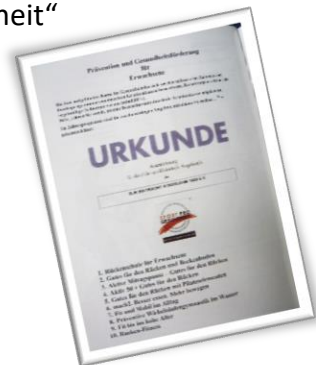


**1991**

Gründung Abteilung Behindertensport und Selbsthilfegruppe Schlaganfall-Betroffene

**1994**

Verleihung des Gütesiegels „Sport pro Gesundheit“  
„Pluspunkt Gesundheit“



**1995**

neue Kooperation  
IKK und BKK Hülsta

**1998**

Projekt „Sport mit ausländischen Mitbürgern“  
„Herzsportgruppe für Kinder“

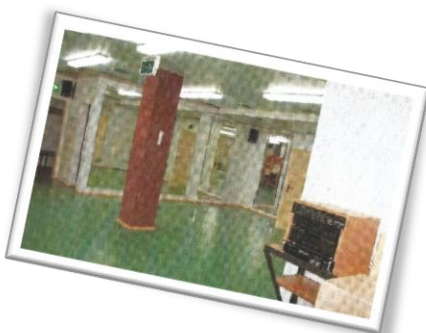


**2000**

Verleihung  
„Kinderfreundlicher Sportverein 2000“

**2001**

Aktivtage „Sport mit Älteren“



**2002**

Aktivtage „Sport und Umwelt“

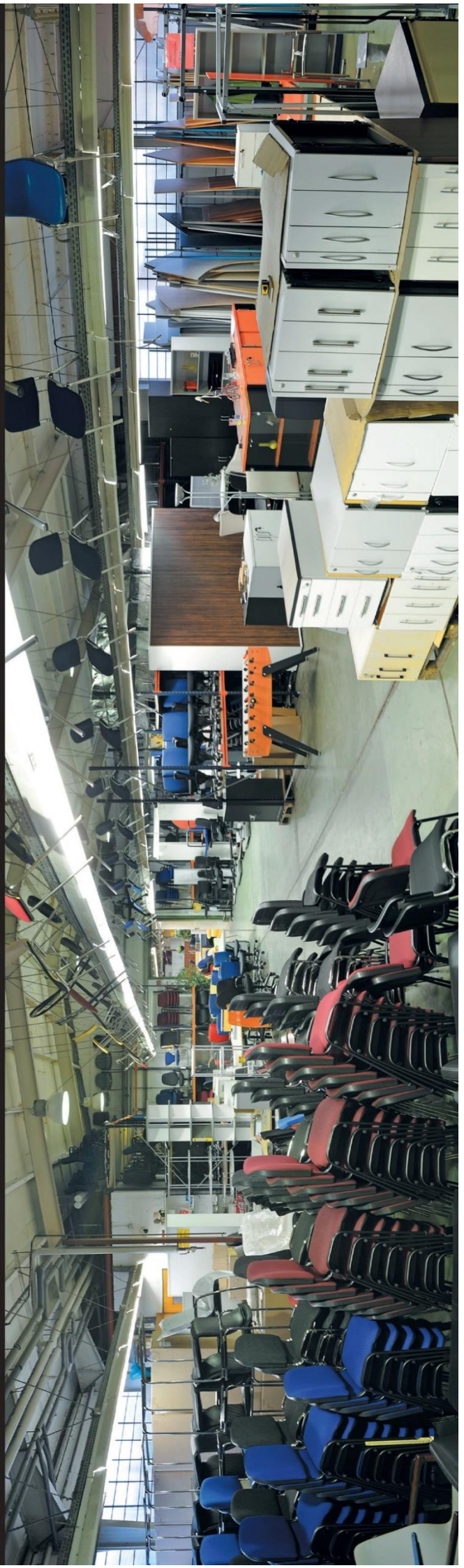
**2003**

neue Räumlichkeiten Dufkampstraße 1  
-ehem. Massagepraxis-



LAGERVERKAUF – BÜROMÖBEL

 **hols-ab.de**<sup>®</sup>  
LAGERVERKAUF BÜROMÖBEL



**2005**

Aktivtage „Sport für Mädchen und Frauen“



**2010**

Umbau des ehem. VHS-Gebäudes, Kreuzwegstraße 1, zu Gymnastikräumen, Gesundheitsstudio und Indoor-Cycling-Raum

**2012**

„Sport & Wellness für Frauen“



**2015**

„Sport für Menschen mit Demenz“



**2016**

Motopädie & Bewegungskindergarten



**2016**

„Schwitzen für den guten Zweck“  
„Aktion Kind e. V.“ und  
„Horizont Kinderkrebshilfe Weseke e. V.“



**2020**

**30 Jahre GRZ – 100 Jahre DJK**

neue Workshops:  
After-Work-Fitness  
Midnight-Workout  
Rollator-Tanztraining  
G-WEG-Training



**2020**

... going to future ...

„Gesundheitsförderung mit Jugendlichen“  
„Stressbewältigung“  
„Stammtisch Specials“  
„Betriebssport“  
„Ernährung und Bewegung“





Jiu-Jitsu

## Jiu-Jitsu

Jiu-Jitsu (Die sanfte/nachgebende Kunst) ist eine von den japanischen Samurai stammende Kampfkunst der waffenlosen Selbstverteidigung. Jiu-Jitsu kann unabhängig vom Alter und Geschlecht trainiert werden und bietet ein breites Spektrum von Möglichkeiten zur Selbstverteidigung und – unter anderem durch Stärkung des Charakters und Selbstbewusstseins – auch zur friedlichen Lösung von Konflikten.

Jiu-Jitsu wurde von den Samurai praktiziert, um bei einem Verlust oder Verbot der Hauptwaffen (japanisches Schwert (Katana), Speer, Schwertlanze, Bogen) waffenlos oder mit Zweitwaffen weiterkämpfen zu können. Es wurde zunächst als geheime Kunst nur innerhalb des Adels weitergegeben, im Laufe der Zeit wurde es aber auch von nichtadligen Japanern ausgeübt. Ziel des Jiu-Jitsu ist es, einen Angreifer – ungeachtet dessen, ob er bewaffnet ist oder nicht – möglichst effizient unschädlich zu machen. Dies kann durch Schlag-, Tritt-, Stoß-, Wurf-, Hebel- und Würgetechniken geschehen, indem der Angreifer unter Kontrolle gebracht oder kampfunfähig gemacht wird. Dabei soll beim Jiu-Jitsu nicht Kraft gegen Kraft aufgewendet werden, sondern – nach dem Prinzip „Siegen durch Nachgeben“ – so viel wie möglich der Kraft des Angreifers gegen ihn selbst verwendet werden.



### Zu unserer Geschichte

Hans-Werner Höing, Jürgen Pierk und Thomas Tenbusch haben zusammen bei der Jiu-Jitsu-Abteilung des TV-Vreden trainiert. Dann haben die drei Sportler zusammen 1999 bei der DJK die Jiu-Jitsu Abteilung (das Jiu-Jitsu-Team) gegründet. Aus persönlichen und beruflichen Gründen sind Jürgen Pierk und Thomas Tenbusch nach ein paar Jahren aus der Abteilung ausgestiegen, so dass Hans-Werner Höing das Training und die Abteilungsleitung allein übernehmen musste. Seit 1998 ist Serkis Gülbers mit ins Training und als Trainer eingestiegen. Serkis Gülbers war schon seit 1996 bei der DJK tätig. Er leitete einen Selbstverteidigungskurs für Frauen in den Räumlichkeiten vom Wessendorf Stadions. Hans-Werner Höing ist mittlerweile Träger des 5. Dan im Jiu-Jitsu und Träger des 1. Kyu im Judo. Serkis Gülbers trägt den 4. Dan im Jiu-Jitsu und 1. Dan im Judo.

Neben der traditionellen Selbstverteidigung nahm Hans-Werner Höing mit einem Team aus öfter wechselnden Jiu-Jitsuka regelmäßig an Wettkämpfen mit großem Erfolg im Ju-Jitsu teil. Hier ein paar Erfolge seiner Teilnahme an Wettkämpfen: 1996 Deutscher Vizemeister, 2006 Bronzemedaille bei der Europameisterschaft in Lüttich, 2007 Goldmedaille bei der Weltmeisterschaft in Emden, 2008 Platz vier bei den World Games in Regensburg, 2009 Silbermedaille bei den German Open in Lübz, erneute Goldmedaille bei der Weltmeisterschaft in Antwerpen, Goldmedaille bei der Deutschen Meisterschaft in Stendal und 2018 noch einmal - im Alter von 43 Jahren - 1. Platz bei den Deutschen Meisterschaften in Magdeburg.

Das Jiu-Jitsu-Team unternimmt in regelmäßigen Abständen Fahrten (Wochenenden) nach Hönningen in der Eifel, Kanufahrt auf der Berkel und auch Übernachtungen im Judo-Zentrum.

# Judo



## Das Judo-Team

Jahre sind es nun schon her als in Stadtlohn im Jahre 1966 mit dem Judo-Sport begonnen wurde. Erst war es nur eine kleine Gruppe um den Weltmeisterschaftsteilnehmer von 1962 in Paris, Davor Martinko, den die neu gegründete Abteilung der DJK für sich als Trainer gewinnen konnte. Er war es, der mit seinen Erfahrungen den Grundstock für die Erfolge der Zukunft legte.

In kurzer Zeit wuchs die Mitgliedschaft durch Turniere, unter anderem ein internationales Event, welches die Abteilung organisiert hat und Judo in Stadtlohn richtig bekannt machte. Zum 25-jährigen Jubiläum hatten wir es auf 240 Mitglieder geschafft.

Zum Judo gehört aber nicht nur das Training auf der Matte, sondern auch Jogging-Gruppen, das regelmäßige Krafttraining und Fahrten zu kleineren oder auch größeren Wettkämpfen. Abgesehen von den sportlichen Aktivitäten gab es im Laufe der Jahre schon zahlreiche Ausflüge, sei es damals in die Partnerstadt San Vito, zu Center Parcs in den Niederlanden, den Movie Park oder ein Wochenende im DJK-Pavillon in Hönningen.

Im Jahre 1986 wurde die Idee eines eigenen Dojos realisiert und in der Südstraße 1 entstand das Judo-Zentrum Stadtlohn. Aufgrund der Vielzahl der Erfolge, den durch das Judo-Zentrum geschaffenen optimalen Sportmöglichkeiten, den qualifizierten Trainern und den Übungsleitern wurde das Judo-Zentrum 1989 zum Landesleistungstützpunkt ernannt.



Im Laufe der Zeit wurden wir eines der leistungsfähigsten und stärksten Teams in Nordrhein-Westfalen, deren Frauen- und Mädchenteams zur bundesdeutschen Spitze zählten. Außerdem gab es im Laufe der Jahre noch eine Vielzahl von Einzelerfolgen der Judokas: von Kreisebene bis zu Erfolgen auf internationalen Turnieren, die man gar nicht alle aufzählen kann. Dies beruht nicht zuletzt auf der hervorragenden Jugendarbeit, für die das Judo-Team DJK Stadtlohn bekannt ist.

### *Weißt Du noch?*

Das unser Sportzentrum an der Südstraße im ehemaligen Kino von Stadtlohn untergebracht ist. Nicht mehr Leinwand und Sitze, sondern Judo-Matten bestimmen nun das Bild.

## Was bedeutet Judo?

Judo bedeutet wörtlich übersetzt „sanfter Weg“ und wurde von Kano Jigoro Anfang des 20. Jahrhunderts gegründet. Es ist eine japanische Kampfsportart, deren Prinzip „Siegen durch Nachgeben“ beziehungsweise „maximale Wirkung bei einem Minimum an Aufwand“ ist. Es geht um die Leibesertüchtigung und eine Philosophie zur Persönlichkeitsentwicklung, der zwei Prinzipien zugrunde liegen: gegenseitiges Helfen und Verstehen zum beiderseitigen Fortschritt und Wohlergehen sowie der bestmögliche Einsatz von Körper und Geist.

柔道



Soweit zur Theorie und zur Definition von Wikipedia. Aber Judo ist so viel mehr als nur eine Kampfsportart und vor Allem gibt es nicht nur eine allgemeine, sondern für jeden eine persönliche und individuelle Bedeutung von Judo. Also was bedeutet Judo für uns in Stadtlohn?

In erster Linie ist Judo der Sport und unser Hobby, welches uns verbindet. Judo bedeutet es, sich ordentlich fit zu halten und richtig auszulasten. Das Gefühl, zwischendurch völlig fertig und ausgepowert zu sein, aber dennoch weiter zu machen und Alles zu geben – der Moment, wenn man über seine eigenen Grenzen hinauswächst. Es ist eine Herausforderung zu

lernen „on point“ zu sein, unter Druck Leistung abzuliefern, egal in welcher mentalen oder körperlichen Verfassung man ist. Es heißt konzentriert bleiben, trotz körperlicher Belastung. Bewältige die Schwierigkeit, Kraft, Ausdauer und Technik in Einklang zu bringen – absolute Körperbeherrschung. Judo vereint Körper und Geist und trainiert beides bis zur völligen Erschöpfung, aber dennoch hat man Spaß dabei und ist auf eine positive Art und Weise fertig. Es macht Spaß, sich mit Freunden zu messen und sich ab und zu ordentlich auf die Matte zu donnern. Judo ist als Hobby ein perfekter Ausgleich zum Alltag, um den Kopf frei zu bekommen, weil man nicht nur körperlich, sondern auch mental gefördert und gefordert wird.

Judo ist aber nicht nur dieser Sport und ein Hobby, es beeinflusst den Charakter, die Persönlichkeit und im Endeffekt das Leben. Beim Judo begegnet man sich ganz anders als vielleicht bei anderen Sportarten. Durch die Judowerte, die einen von klein auf unbewusst immer im Training begleiten, prägt Judo schon im Kindesalter die wichtigsten Charakterzüge. Sobald man einen Judogi trägt, sind alle gleich. Niemand wird verurteilt, man hat Respekt von dem anderen und ist höflich. Im Training hat man einen Partner und keinen Gegner, man nimmt Rücksicht aufeinander und bleibt immer fair. Vor allem Kinder bekommen beim Judo erste Kontakte mit Disziplin, lernen mit ihrer Kraft umzugehen und sie einzuschätzen, sie bekommen langsam Selbstbewusstsein durch kleine Erfolge, es wird offener und lernt blindes Vertrauen zu seinem Partner. Man bekommt ein Gefühl für den eigenen und auch für den Körper des Partners. Judo bedeutet dieses Gefühl der Körperbeherrschung, vor allem in der „reinsten“ Form – im Kampf.



Vor allem aber bedeutet Judo Freunde und Familie für uns. Man lernt schnell viele neue Menschen kennen, die die gleichen Prinzipien verfolgen. Menschen, mit denen man auch außerhalb der Matte viel Zeit verbringt, ob es vor oder nach dem Training, bei Aktivitäten des Vereins oder einfach so in der Freizeit ist. Man gewinnt neue Freunde, weil Sport verbindet. Man verbringt so viel Zeit mit dem Sport und allem bzw. allen, die dazu gehören, dass es wie eine zweite Familie und ein Stück Heimat wird, weil man sich aufeinander

verlassen kann. Man trifft selten auf einen so offenen Umgang und einen so guten Zusammenhalt wie beim Judo. Und trotz viel Zeit, die vergangen ist, und räumlicher Distanz, kann man immer wieder zu seiner „Heimat“ zurückkehren und wird mit offenen Armen empfangen.

Judo ist eine Lebenseinstellung und für viele ein großer Teil ihres Lebens. Nicht zuletzt, weil Judo in Stadtlohn eine einmalige Gemeinschaft bedeutet.

### **Warum immer noch Judo?**

Ein guter Grund ist sicher, das weiter zu geben, was einem Judo im Leben gegeben hat und das ist auch noch im Sinne des Judos. Eine der größten Motivationen ist es, immer wieder das Feuer neu zu entfachen, das tief im Inneren eines Judoka brennt.

Die Anforderungen an den Sportler sind allumfassend. Es wird eine allgemein gute Konstitution gebraucht, also ein gut gestärkter Kreislauf, Ausdauer, Kraftausdauer, Maximalkraft, Schnellkraft, Taktik und damit Intelligenz, innere Einstellung und Kampfgeist. Bei welchem Sport gibt es das sonst noch in diesem Maße? Aber auch die Werte, die im Judo vermittelt werden, sind umfassend und im Leben oft hilfreich:

**Ernsthaftigkeit, Bescheidenheit, Mut, Ehrlichkeit, Hilfsbereitschaft, Selbstbeherrschung, Wertschätzung, Höflichkeit und Respekt sind die Werte, die unseren Sport prägen.**

Mit dieser Grundausstattung hat man alles, was man braucht, um im Leben erfolgreich zu sein bzw. zu werden. Und die Weitergabe dieses Handwerkzeugs an junge Menschen ist eine großartige Aufgabe, die einen immer wieder inspiriert und auch motiviert.

Verbundenheit und Gleichstellung wird im Judo großgeschrieben. Dieser Sport ist eine Bereicherung, nicht nur für die Kinder, die diesen Sport ausüben, sondern auch für die Eltern. Als Eltern steht das Wohl der Kinder an erster Stelle und es ist schön zu sehen, wie die Kinder die einzelnen Judowerte erlernen und im Leben anwenden. Und in den meisten Fällen lernen die Eltern auch etwas davon.

### ***Weißt Du noch?***

Das Judozentrum der DJK Eintracht Stadtlohn 1920 e.V. wurde im Jahr 1988 zum offiziellen Landesleistungszentrum ernannt!



Kunstrad



# Hallo und Herzlich willkommen zum Kunstradsport

## Was ist Kunstradsport?

Kunstradfahren ist eine Leistungssportart auf speziell dafür vorgesehenen Hallenrädern, die vor allem durch technische und koordinative Fähig- und Fertigkeiten geprägt ist. Präzise Ausführung der einzelnen Bewegungsabläufe, Gleichgewichtsgefühl, Kondition, Kraft, mentale Stärke, Dehnbarkeit, graziöse Körperhaltung und schnellreaktives Handeln sind unabdingbar bei der Ausführung dieses Sports. Je nach Disziplin sind zudem präzise Perfektion, Synchronität und Teamgeist sowie schnellreaktives Handeln gefordert.



→ Unsere aktuellen Vereinsmitglieder

### Komm zum Schnuppertraining!

Das Training der Kunstradsportler findet für neue Kinder im Alter von sechs bis neun Jahren immer dienstags sowie freitags von 17 bis 18 Uhr in der städtischen Sporthalle, Burgstraße 29 in Stadtlohn statt. Ihr seid herzlich willkommen.

In den Altersklassen Schüler (bis 14 Jahren), Junioren (bis 18 Jahren) und Elite (Erwachsene Männer und Frauen) wird im Kunstradsport in den folgenden Disziplinen gestartet:

### Einer – Kunstradfahren

Beim Einer-Kunstradfahren wird das Kunstrad von einem Sportler bewegt. Dabei werden verschiedene Übungen und Bilder ausgeführt: Einfache Grundelemente (z. B. rückwärts fahren, Stillstand), statische Stände (z. B. auf Sattel und Lenker), statische turnerische Elemente (z. B. Handstände, Stützwaagen, Vorhehalten oder Stützgrätschen), Steiger (Übungen, bei denen nur auf dem Hinterrad gefahren wird), Pirouetten (z. B. in einer Steigerposition auf dem Hinterrad), Übergänge (von einer Steigerposition zur anderen), translatorische Rotationen (z. B. Lenkerstanddrehung über die Achse des Vorderrades), Drehsprung (um das Vorderrad), Sprünge und Hocken (z. B. Sprung vom Sattelrand zum Lenkerstand).



## Zweier-Kunstradfahren

Beim Zweier-Kunstradfahren ist die Kür in zwei Teile aufgeteilt: Im ersten Teil fahren zwei Sportler auf zwei Rädern und zeigen (synchron) Übungen wie sie auch beim Einer-Kunstradfahren präsentiert werden. Im zweiten Teil der Kür fahren beide Sportler auf einem Kunstrad und es werden zusammen verschiedene Figuren ausgeführt.



## Vierer-Kunstradfahren und Sechser-Kunstradfahren

Beim Vierer- und Sechser – Kunstradfahren nutzt jeder Sportler sein eigenes Rad. Es werden keine dem Turnen verwandten Übungen gezeigt, stattdessen verschiedene Figuren möglichst synchron gefahren. Diese können entweder im Niederrad (beide Räder haben Kontakt zum Boden) oder im Steiger (Vorderrad hat keinen Kontakt zum Boden) jeweils vorwärts oder rückwärts gefahren werden.



## Unsere größten Erfolge

Stadtlohn hat Tradition im Kunstradsport. 1968 gründete Hildegard Laigre (früher Bocholt) die Abteilung bei der DJK. Später kamen große Erfolge hinzu, z. B. je drei Welt- und Europameistertitel und je ein Vizetitel, elf Deutsche Meisterschaften und acht Vize-DM-Titel, 12 x DM-Bronzeplätze zu sowie 84 Landesmeistertitel.



## Aus dem Vereinsleben:

In die aktuelle Saison starten wir mit 11 Sportlerinnen im Einer-Kunstradfahren. Wobei die jüngsten Sportlerinnen noch alle in der Talentsichtung/Förderung starten. Die Nachwuchsförderung wird bei uns zusätzlich durch den Landessportbund NRW unterstützt. Erst dadurch konnten wir in den vergangenen Jahren und auch heute noch den Nachwuchs bestens fördern und zu den erbrachten Erfolgen bringen

## Ansprechpartner:

Christina Höing (Tel.: 02563-9069138)

## Weißt Du noch?

Maria Lansing (geb. Beerlage) war die erfolgreichste Sportlerin der DJK im Kunstradfahren.  
Jugendeuropameisterin 1981  
Weltmeisterin 1982 & 1983  
Vizeweltmeisterin 1984

**Best of Kunstrad...**

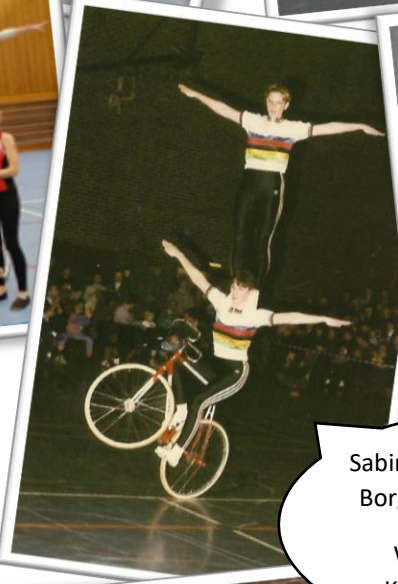
Zweimal Silber  
gewannen Sportler aus  
Stadtlohn bei der DM  
2008 im Schwarzwald



Sonja Schroer  
(geb. Terbrack):  
3-Fache Deutsche Meisterin  
4. bei den Junioren-  
europameisterschaften



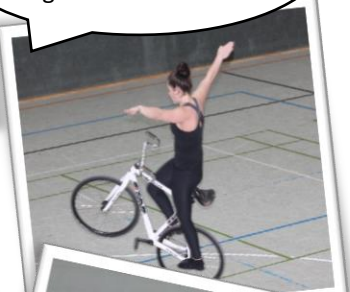
Kira Lansing, Teil des  
Jugendnationalkaders



Carolin Riers,  
2016-2017 Teil des  
Jugendnationalkaders



Sabine Ostendorf und Doris  
Borgheynk (geb. te Vrugt)  
  
Weltmeister im 2er  
Kunstradfahren 1989



# volleyball



## wir Volleyballer stellen uns vor

Aus einer kleinen Volleyballabteilung bei der DJK Eintracht Stadtlohn ist mittlerweile eine große Abteilung für Jung und Alt geworden. Spezialisiert auf „Mädchen Volleyball“ lernen bei uns schon die kleinsten Volleyballer alles, was einen großen Volleyballspieler ausmacht:

<b>Teamgeist</b>	<b>Technik</b>	<b>Schnellkraft</b>	<b>Spielwitz</b>
<b>Sprungkraft</b>	<b>Ehrgeiz</b>	<b>Leistungsbereitschaft</b>	<b>Spaß am Ballsport</b>
<b>Einsatz</b>	<b>Koordinationsfähigkeit</b>	<b>Taktik</b>	<b>Ballgefühl</b>

All das lernt Ihr bei uns im Volleyballtraining! Doch ganz groß geschrieben wird bei uns der Teamgeist! Als Team wachst Ihr zusammen, neue Freundschaften entstehen und aus wildfremden Mädels wird nach kurzer Zeit eine richtige Mannschaft, die gemeinsam gewinnt und verliert, die im Training Spaß zusammen hat, sich aber auch gegenseitig anspricht und motiviert, besser zu werden. Das alles macht eine gute Volleyballmannschaft aus und dabei helfen euch geschulte Trainerinnen im wöchentlichen Training.



Bis zum richtigen Volleyballspielen ist Training nötig, denn einen Ball werfen und fangen, das lernen die meisten schon im Kindergartenalter, aber wer spielt schon gezielt einen Ball „volley“? Das machen die wenigsten bewusst. Schießen, fangen und rollen, vielleicht auch mal prellen, das sind die gängigen Methoden, einen Ball zu spielen. Das Gefühl zum Volleyspielen muss man erst lernen. So starten die Kleinen in vielen Spielen und Wettkämpfen vom 1:1 bis hin zum 3:3, wo auch bereits richtige kleine Turniere bestritten werden. Unsere E-Jugend ist in diesem Jahr mit drei Teams vertreten.

### ***Weißt Du noch?***

In unserem Gesundheits- und Rehabilitations-Zentrum wurde im Jahr 1991 eine spezialisierte Schlaganfallgruppe gegründet.

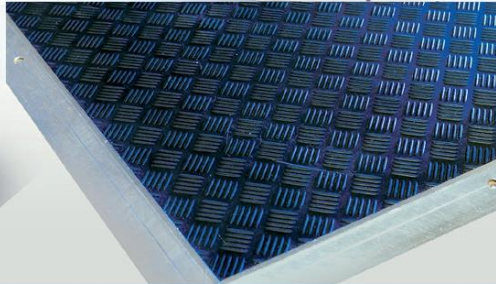
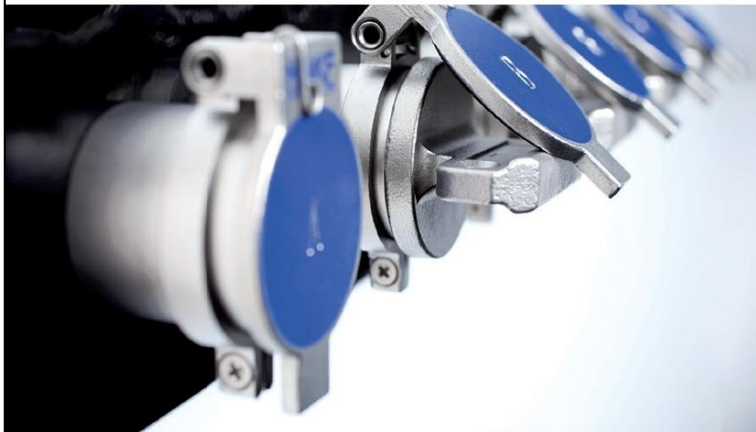


unsere Beachvolleyball-Anlage

**HAAKE**®

Maschinen & Anlagensicherheit

Made in Germany



Haake Technik GmbH · 48691 Vreden · Master Esch 72  
Telefon: 02564 39650 · [www.haake-technik.com](http://www.haake-technik.com)



In der D-Jugend, der U14, geht es dann 4:4, bis es dann endlich ab der U16 auf das große Volleyballfeld geht und man spielt, wie die großen Volleyballer 6:6. Ein früher Start in die Volleyballkarriere ist daher super, um vom Kleinfeld aufs Großfeld vorzubereiten. Aber auch später ist ein Einstieg natürlich jederzeit möglich.



Wir als Volleyballabteilung bieten ein perfekt angepasstes Training für alle Altersklassen und Leistungsstufen und freuen uns über jeden, der Lust hat bei uns vorbei zu schauen! Auch ein Training mit den „Großen“ versuchen wir mindestens einmal im Jahr in den Trainingsalltag einzubauen.



### ***Weißt Du noch?***

Auch die Volleyball-Abteilung feiert in diesem Jahr „ein Jubiläum“ - sie wurde 1985 gegründet, ist also jetzt 35 Jahre alt.

Die ersten Trainerinnen waren Marion Busert und Rita Eßling.

## Die Volleyballer im Jahresverlauf



Unser Volleyballjahr startet im Januar mit der Rückrunde der laufenden Volleyballsaison! Viele Spieltage, Turniere und anstrengende Trainingseinheiten liegen bis meist Ende April dann vor uns.

Ab Mai, Saisonende, heißt es dann einen Gang runter schalten und vor allem den Teamgeist stärken. Teambildende Maßnahmen, Trainingslager und schöne Abende an der Beachvolleyballanlage stehen auf dem Plan.

Ins Trainingslager verschlug es uns bereits mehrmals nach St. Peter Ording, im letzten Jahr jedoch erstmals nach Borkum, wo wir eine Menge erlebt haben. Als Teambuilding-Maßnahme waren wir klettern in einer Kletterhalle mit dem Fazit des Kletterleiters „Ihr seid ein mega Team!“, Marschmallows wurden am Lagerfeuer gegrillt und auch der Strandbesuch war ein Highlight der Kurzwoche. Natürlich wurde auch fleißig trainiert und der ein oder andere Muskelkater war auch zu spüren.

Im Sommer besuchen wir mit der gesamten Volleyballabteilung gerne ein Volleyball

Länderspiel in der Nähe. Mit dem Bus und einer riesen Motivation im Anschluss an das gesehene Spiel geht es dann wieder ins Training.

Traditionell und in diesem Jahr bereits zum 15. Mal steht gegen Herbst die Volleyballnacht auf dem Plan. Von morgens bis abends, teils sogar bis nachts, wird dann in der Halle trainiert, gespielt und ein tolles Programm organisiert. Eine Nacht in der großen Sporthalle mit vielen ungewohnten Geräuschen, langen, natürlich leisen Gesprächen und jeder Menge Schlaf steht dann auf dem Plan, ehe am kommenden Tag die Eltern zum großen Abteilungsturnier eingeladen sind. Bei der letzten Volleyballnacht waren die Eltern sogar in zwei Teams vertreten und trugen zu einem tollen Turnier bei.

Unsere Saison startet im September wieder, so heißt es bei uns dann Richtung Ende des Sommers wieder schwitzen, ordentlich Kondition aufbauen und vor allem ganz, ganz viel Volleyball spielen!



## DJK Hobby-Mixed-volleyballer on Tour

Vor über 10 Jahren hat es begonnen: Die Hobby-Mixed-Volleyballer haben zum ersten Mal an einem Turnier des Niedersächsischen Volleyballverbandes auf Borkum teilgenommen. An diesem jährlichen Turnier, bei dem an drei Wochenenden hintereinander Wettbewerbe in unterschiedlichen Klassen stattfinden, nehmen mehr als 1.500 Volleyballer pro Wochenende teil. Zu Beginn haben wir direkt am Strand gezeltet, das war wegen echten Nordseewetters (Regen und Kälte) nicht sehr angenehm, also wurden in den folgenden Jahren Ferienwohnungen oder Pensionen angemietet.



Die Beachturniere haben uns auf den Geschmack gebracht. Nachdem beim VfL Ahaus die Beachanlage eingerichtet wurde, konnten auch wir die Anlage ab und an nutzen. 2016 haben wir uns einen großen Wunsch erfüllt. Auf dem Gelände des Wessendorf Stadions konnten wir mit Unterstützung verschiedener Institutionen eine Doppel-Beach-Volleyballanlage errichten.

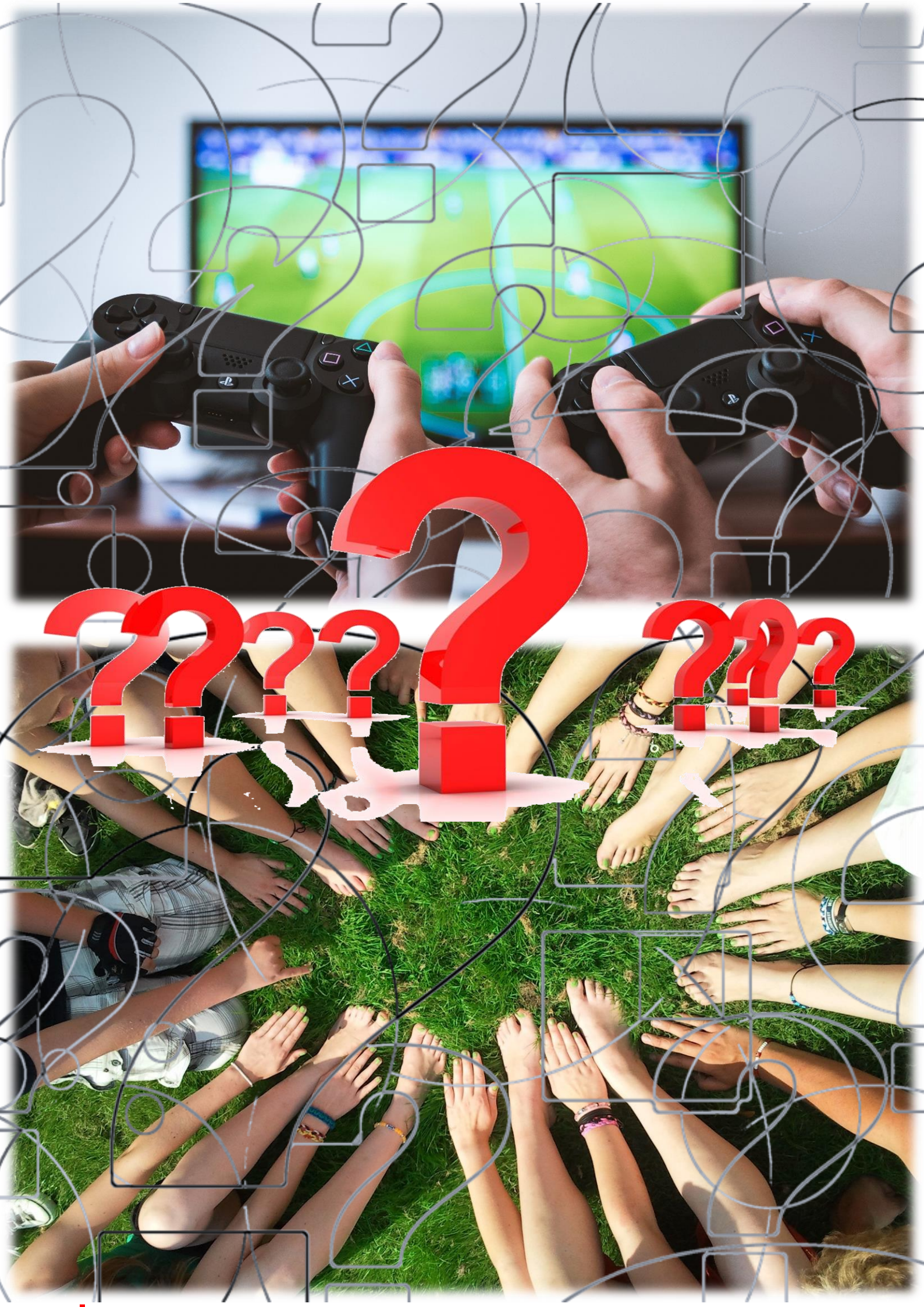
Leider spielt das Wetter in Stadtlohn nicht immer mit, deshalb hat die Hobby-Mixed-Mannschaft eine mobile Beachanlage angeschafft und fliegt seit 2017 nach Alicante/Spanien, um dort bei optimalen Wetterbedingungen zu „beachen“.

Die Hobby-Mixed-Volleyballer trainieren mittwochs in der Zeit von 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr in der Sporthalle am Geschwister-Scholl-Gymnasiums.

Auf den Geschmack gekommen?

Dann meldet euch doch einfach bei Thomas Knieper (Tel.: 0170/3216300)





## eSport - Sport? der Zukunft?

### Was ist eSport?

Als eSport (elektronischer Sport) bezeichnet man das kompetitive und in Mannschaften, den sogenannten Clans, sowie Ligen organisierte Spielen von Computer- und Konsolenspielen.

Anders als der Name vorgibt gelten nicht nur elektronische Sportspiele wie Fußball (Fifa 20), Basketball oder American Football als eSports. Auch Gattungen wie Strategiespiele, Ego-Shooter oder Kartenspiele fallen unter diesen Begriff. Innerhalb der verschiedenen Kategorien gibt es wiederum einzelne Spiele, die von unterschiedlichen Spieleherstellern entwickelt werden. Die unglaubliche Vielfalt der Spiele sorgt dafür, dass fast für jeden etwas dabei ist. Ob eSports Sport ist, wird nach wie vor in den Verbänden und Vereinen und auch in unserem Jubiläumsheft diskutiert. Fakt ist eSports hat vor allem bei der heutigen Jugend einen hohen Freizeitwert. Es ist Thema. Und damit ist es auch ein Thema, an dem wir (mittel- oder langfristig) nicht mehr vorbeikommen.

### eSport ist richtiger Sport!

Wer am Bildschirm spielt und an Wettbewerben teilnimmt, muss sich konzentrieren, strategisch denken, schnell sein und präzise Tastatur oder Controller bedienen. Das fordert den Geist, aber auch den Körper - nachweislich steigert eSport zum Beispiel die Herzfrequenz und löst die Ausschüttung gewisser Hormone aus. Ganz ähnlich also wie in „normalen“ Sportarten. Ergebnisse aus Tests der Sporthochschule Köln zeigen sogar, dass die Herzfrequenz und die allgemeine Belastung beim eSport mit der eines Sportschützens vergleichbar sind.

Offiziell ist der eSport vom Deutschen Olympischen Sportbund DOSB noch nicht als Sportart anerkannt. Dieser Schritt wäre aus meiner Sicht aber sehr sinnvoll. Denn zum einen existiert keine eindeutige Definition von Sport, weshalb es ohnehin viele Graubereiche gibt – denken Sie zum Beispiel an Darts oder Schach, die bereits seit langem als Sport anerkannt sind. Zum anderen entwickeln sich der Sport beziehungsweise die Sportanerkennung unaufhörlich weiter.

Eine Anerkennung seitens des DOSB hätte einen großen Vorteil: „Zocken“, „Daddeln“ oder wie auch immer man das Hobby von Millionen Deutschen bezeichnen mag, würde in der Gesellschaft besser akzeptiert.

Wenn Lehrer und Eltern beispielsweise Computerspiele komplett ablehnen, nehmen sie sich einen wichtigen Einblick in die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen. Für diese Bevölkerungsgruppe ist es übrigens gar keine Frage mehr, ob eSport „richtiger“ Sport ist – er gehört einfach dazu.



Günter Boll  
DJK Eintracht Stadtlohn  
Fußballabteilungsleiter 2020

Mittlerweile entdecken auch viele Sportverbände das Potenzial von Games. So steigen beispielsweise immer mehr Fußballclubs ein, stellen Teams aus Spielern (Gamern) auf und lassen sich Talente durchaus etwas kosten – wie im „normalen“ Sport. Damit sind das Potenzial und die Reichweite von eSport sichtbar.

Seit 2018 setzt der Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen (FLVW) u. a. auf Offline-Turniere. Vereine, die ein Turnier ausrichten möchten, bewerben sich beim FLVW. Der stellt die Hardware und einen Mitarbeiter für die Organisation vor Ort zur Verfügung. „Nun folgen weitere Entwicklungsschritte“, betont Maurice Hampel, Geschäftsführer der FLVW Marketing GmbH. Dieser geschah ganz konkret am 24. November 2019 mit dem FLVWESPORTS-Cup, dem ersten Online-Turnier. Im Modus „1 gegen 1“ wurde der Cupsieger ermittelt und mit 12.000 FIFA-Points belohnt. Es durften ausschließlich die westfälischen Teams der Ersten und Zweiten Bundesliga sowie der 3. Liga von den Gamern ins Rennen geschickt werden.

Und warum sollten wir dies nicht auch auf Kreisebene versuchen? Nicht jeder hat Spaß an der Bewegung in den herkömmlichen bzw. konventionellen Sportarten. Wie wäre es, wenn auf dem Rasen Verein 1 gegen Verein 2 spielt und gleichzeitig die gleichen Vereine ein Spiel am PC gegeneinander austragen würden?

Dann würde der (e)Sport Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit gleichen Interessen zusammenbringen und sie würden sich gemeinsam einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung widmen.

In diesem Sinne: eSport, eine Beschäftigung innerhalb des Sports

## NEIN, eSport ist aus meiner Sicht kein Sport...

... ich möchte beim Sport Freunde in der realen Welt treffen und gemeinsam Spaß haben. Stimmt, Freunde treffen kann man beim eSport auch, aber bei meiner Auffassung von Sport muss Schweiß fließen. Wenn ich Sport treibe möchte ich durch meine eigene Bewegung den Alltag vergessen und dadurch Stress abbauen. Technische Geräte (Spielkonsole und Bildschirme) sind für mich dabei nicht notwendig.



Silke Gertz  
Beisitzerin im Vorstand,  
aktiv in der  
Volleyballabteilung

### Weißt Du noch?

Auf der 2. Seniorenmesse im Dezember 1994 in Düsseldorf hat die DJK ihr Seniorenangebot mit einem eigenem Info-Stand präsentiert.

## Rätsel für unsere kleinen Fans

Wie lauten die Namen der Abbildungen?

Schreibe die Namen in die Kästchen und löse das Kreuzworträtsel zum Thema Sport.



## Finde die Fehler!

In dem unteren Bild haben sich 7 Fehler eingeschlichen! Kannst Du alle Fehler finden?



## Welchen Begriff zu den Olympischen suchen wir?

- |               |   |       |
|---------------|---|-------|
| 1) aeckFl     | = | _____ |
| 2) noxBe      | = | _____ |
| 3) giSe       | = | _____ |
| 4) Stndiao    | = | _____ |
| 5) ilrnehtmee | = | _____ |
| 6) edltrkeWor | = | _____ |
| 7) atnioNne   | = | _____ |

## Sportwitz

Beim Sportunterricht liegen alle auf dem Rücken und fahren Rad. "Hey, Florian, warum machst du nicht mit? Du liegst ja ganz ruhig da!", schimpft der Lehrer.

"Sehen Sie nicht. Ich fahre gerade bergab!"

# DABEI.

LANDESPORTBUND  
NORDRHEIN-WESTFALEN



WEIL **HIER** DAS WIR DEN UNTERSCHIED MACHT.



Das J-TEAM der Sportjugend Solingen denkt sich gemeinsam immer wieder spannende Aktionen aus.

**#SPORTEHRENAMT – SEI DABEI!**

IN KOOPERATION MIT

**WESTLOTTO**

GEFÖRDERT DURCH

Staatskanzlei  
des Landes Nordrhein-Westfalen



[www.sportehrenamt.nrw](http://www.sportehrenamt.nrw)



## Das Ehrenamt im Sportverein - unentgeltlich, aber unbezahlbar!

Lassen wir doch einmal unserer Fantasie freien Lauf: „Wie würde wohl die Welt des Vereinsports ohne Ehrenamt aussehen?“ Jeder von uns hat jetzt ganz unterschiedlichste Bilder im Kopf! Ich sehe zum Beispiel ein Fußballfeld mit einem verwahrlosten Aschesportplatz vor mir: Gras wuchert über den Sportplatz, ein gerissenes Tornetz, staubiger roter Asche-Boden mit einer fast verblassten Kreidelinie, eine marode Reservebank im Gästeblock. Ich sehe Turnschuhe, die auf Beton kratzen, leere Blicke der Jugendlichen auf ihre Smartphones gerichtet, Kinder, die vor der Sporthalle herumlungern, ohne Aufsicht sich selber überlassen, weil es keinen Übungsleiter\*in oder Trainer\*in gibt, der/die sich um sie kümmert.

Genauso wie für die Gesellschaft im Allgemeinen, ist das ehrenamtliche und freiwillige Engagement für den organisierten Sport im Speziellen unverzichtbar. Die ehrenamtliche Mitarbeit im Verein bildet das Fundament eines jeden Sportvereins. Unsere Sportvereine leben vom Engagement ihrer Mitglieder, die sich tagtäglich mit viel Herzblut für die Allgemeinheit einsetzen und ihre Kompetenzen, ihr Wissen und ihre Erfahrungen zum Wohle „ihres“ Vereins einbringen.

**#SPORTEHRENAMT – SEI DABEI!**

Ohne ihren wertvollen Einsatz wäre unser Sportsystem undenkbar und nicht lebensfähig, denn abgesehen von den professionellen Großsportvereinen sind unsere Vereine ausschließlich ehrenamtlich geführt.

Dieses Engagement ist die wichtigste Ressource des organisierten Sports und zugleich auch seine größte Herausforderung, denn ohne die freiwillig Engagierten gäbe es auch keine Sportvereine. Würde ihr Einsatz für den Sport wegbröckeln, dann ist davon auszugehen, dass diese Tatsache für unsere Sportvereine in absehbarer Zeit zu einer Art „Überlebensfrage“ werden wird. Noch sind Sport und Ehrenamt in NRW ein „starkes Team“. In unseren knapp 18.300 Sportvereinen engagieren sich – Stand Sportentwicklungsbericht 2017/2018 – insgesamt ca. 334.400 Mitglieder in ehrenamtlichen Positionen; davon sind 149.400 Amtsträger auf der Vorstandsebene und 153.200 sind als Trainer\*in, Übungsleiter\*in, Kampf- oder Schiedsrichter\*in auf der Ausführungsebene engagiert und ca. 31.800 Personen sind als Kassenprüfer\*in tätig. Zählt man die vielen freiwilligen Helfer\*innen dazu, engagieren sich in Nordrhein-Westfalen

rund 1,5 Millionen Menschen im und für den organisierten Sport. Auch wenn diese Zahlen erst einmal beeindruckend klingen mögen, dürfen sie nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Ressource „Ehrenamt“ auch im Sport immer knapper wird. Wissenschaftliche Studien belegen inzwischen



eindrucksvoll, dass die Bereitschaft zum ehrenamtlichen Engagement auch im Sport rückläufig ist. Mehr als 2.500 Vereine in NRW geben an, dass die Bindung und Gewinnung von ehrenamtlichen Funktionsträgern für sie bereits ein existentielles Problem darstellt. In erster Linie ist hier die Besetzung der Vorstands-/Leitungsebene betroffen, aber auch die Ausführungsebene hat zunehmend mit Nachwuchs-



problemen zu kämpfen. Für dieses Phänomen gibt es ganz unterschiedliche Ursachen: Seit jeher haben Sportvereine ihre Freiwilligen durch familiäre Bindung anwerben können. So trugen bisher vor allem engagierte Eltern dazu bei, dass ihre Kinder bereits früh in das Vereinsleben hinein sozialisiert wurden. Doch im Gegensatz zu früher können Vereine heute nicht mehr wie selbstverständlich davon ausgehen, dass ehrenamtliches und freiwilliges Engagement im familiären Kontext von Generation zu Generation weitervererbt wird. Im Gegensatz zu früher darf man sich als Verein einfach nicht mehr darauf verlassen, dass jemand die klassische „Ochsentour“ im Verein durchläuft, in dem er als Jugendspieler anfängt, als Alt-Herrenspieler aufhört und sich anschließend ehrenamtlich für seinen Verein einsetzt.

Dieser Automatismus, auf den sich Vereine in der Vergangenheit weitgehend verlassen konnten, funktioniert heute einfach nicht mehr. Zu unterschiedlich sind die einzelnen Interessen und Erwartungen der Engagierten – zu unterschiedlich ihre Biografien und Hintergründe. Damit einher geht die Tatsache, dass sich heutzutage engagementwillige Menschen überwiegend nur noch zeitlich befristet und projektorientiert engagieren wollen. Alleine schon die Vorstellung, sich langfristig zu binden, schreckt viele im Voraus ab. Wissenschaftler sprechen hier von einem „Strukturwandel des Ehrenamts“, einem Wandel vom traditionellen Ehrenamt hin zum modernen Ehrenamt, in dem es u. a. auch um eine persönliche Kosten-Nutzen-Kalkulation geht. Während das „alte“ Ehrenamt von dauerhafter Bindung an die Organisation, Selbstlosigkeit und Fürsorge geprägt war, ist das „neue“ Ehrenamt zeitlich befristet und tätigkeitsorientiert. Hier steht auch die Frage im Raum, was einem denn überhaupt das Engagement persönlich oder beruflich bringt. Dazu kommen gesellschaftliche Herausforderungen, die auch vor dem organisierten Sport nicht Halt machen: Die demographische Entwicklung, veränderte Lebensstile, steigende berufliche Anforderungen, eine erhöhte Mobilität und sich wandelnde Wertvorstellungen sind nur einige Beispiele, die zunehmend die Motivation für ein mögliches Engagement und deren Ausgestaltung beeinflussen. Nur wenn sich aber auch weiterhin möglichst viele Menschen bereitwillig für andere einsetzen, bleibt unsere Gesellschaft lebens- und liebenswert. Nur dann kann auch der organisierte Sport seinen wichtigen Beitrag zum gelingenden Miteinander in unserem Land leisten! Damit dies auch zukünftig so erfolgreich wie bisher gelingen kann, sind Sportvereine aufgerufen, sich verstärkt mit ihren Organisationsstrukturen und Rahmenbedingungen auseinanderzusetzen und kritisch zu hinterfragen, ob diese noch zeitgemäß, ansprechend und attraktiv sind.

In Zukunft wird die Attraktivität eines Ehrenamts u. a. darauf beruhen, Engagement auch in überschaubaren Zeiträumen sowie in einem thematisch und räumlich definierten Umfeld zu ermöglichen. Dabei ist wichtig, dass die Aufgaben mit persönlichem Interesse und die Aktivitäten mit gesellschaftlicher Wertschätzung verbunden sind. Um ehrenamtlich und freiwillig Engagierte zu gewinnen und zu binden, sind einmalige Projekte und Werbemaßnahmen allein längst nicht mehr ausreichend. Vielmehr ist es notwendig, moderne Prozesse des Personalmanagements in die Strukturen des Sports zu überführen und insbesondere unterrepräsentierte Personengruppen, wie z. B. jüngere Menschen, Frauen und Menschen mit Migrationshintergrund zielgruppenspezifisch anzusprechen.

Das Ehrenamt muss im Sport von verstaubten Ritualen befreit und als moderne Form aktiver und selbstverantwortlicher Teilhabe neu interpretiert werden. Spaß, Kreativität, Bildung, Mitbestimmung und das Erlangen von Kompetenzen sollten hierbei die wesentlichen Essenzen eines „neuen“, modernen Ehrenamtes ausmachen. Zukünftig wird es von existentieller Notwendigkeit sein, die Wünsche und Erwartungen der Engagierten noch mehr zu berücksichtigen, damit die Vereinslandschaft auch in Zukunft lebendig bleibt. Vor diesem Hintergrund ist es umso wichtiger, neue Wege in der Engagement- und Ehrenamtsförderung zu gehen, um mehr Menschen als bisher für die spannenden Aufgaben und Herausforderungen im Vereinssport zu begeistern. Mit seiner Initiative Ehrenamt, die unter dem Motto #SPORTEHRENAMT - SEI DABEI! steht, verfolgt der Landessportbund genau dieses Ziel. Gemeinsam mit der Landesregierung NRW und in Kooperation mit WestLotto setzt sich der Landessportbund für eine Engagementpolitik im Sport ein, die ehrenamtliches Engagement im Sport zielgerichtet fördern und unterstützen will. Die Einführung eines systematischen Ehrenamtsmanagements in möglichst vielen Sportvereinen ist hierbei ein wesentliches Anliegen.

Damit dieses ambitionierte Vorhaben gelingen kann, haben wir z. B. Ehrenamtsberater\*innen ausgebildet, die den Sportvereinen vor Ort bis zu 20 Stunden kostenfrei zur Seite stehen. Gemeinsam mit den Vereinsvertretern erarbeiten sie Wege, wie eine erfolgreiche Mitarbeiterentwicklung im Verein umsetzbar ist. Darüber hinaus werden Vereine ermutigt, sog. Ehrenamtsmanager\*innen, die vergleichbar mit Personalverantwortlichen in Unternehmen sind, im Vorstand zu positionieren. Auch die Ausbildung wird aktuell für die Vereine kostenlos angeboten.

Diese und viele weitere Maßnahmen zur Engagementförderung haben aber nur dann Erfolg, wenn sie bei unseren Vereinen spürbare Verbesserungen bewirken. Wir sind zuversichtlich, dass wir den Herausforderungen in den nächsten gerecht werden können. Weitere Informationen zur Initiative Ehrenamt sind unter [www.sportehrenamt.nrw](http://www.sportehrenamt.nrw) zu finden.

Quelle: Landessportbund, Ulrich van Oepen

Fotos: © LSB NRW / Andrea Bowinkelmann





*Sprecht uns an!*  
**DiK**

# **INKLUSION**

Nur wer es versucht, wird es verstehen.



## Inklusion und Integration bei der DJK

Inklusion im Sport bedeutet, dass Menschen mit und ohne Beeinträchtigung gleichberechtigt an Sportangeboten und dem Vereinsleben teilhaben können. Inklusion ist somit das Gegenteil von Exklusion, was Ausgrenzung oder Ausschluss bedeutet.

Der Begriff Integration bezog sich früher auf Menschen mit Beeinträchtigungen und Menschen mit Migrationshintergrund. Seit der Einführung des Begriffes Inklusion steht Integration im Sport für die Teilhabe von Menschen mit Migrationshintergrund.

Im DJK-Sportverband gilt seit seiner Gründung das Leitbild „Sport um der Menschen willen“ als zentrale Grundorientierung. Hierbei geht es darum, möglichst viele Menschen an den Angeboten eines DJK-Vereins teilhaben zu lassen. Wir grenzen Teilhabe nicht auf Menschen mit Behinderung ein, sondern versuchen durch unsere Angebote alle Menschen einzubeziehen. Dabei fordern wir unsere DJK-Vereine auf, sich immer wieder neu zu orientieren und zu öffnen für Menschen mit Behinderung, Benachteiligte und Randgruppen. Es geht darum, Barrieren in den Köpfen und in den Strukturen abzubauen.

### **Inklusion, Teilhabe ist in verschiedenen Varianten möglich:**

- Gruppen, in denen Menschen mit und ohne Handicap gemeinsam Sport treiben.
- Gruppen, in denen Menschen mit einem Handicap, Benachteiligte oder Randgruppen auf ihren Wunsch eine eigene Gruppe im Sportverein bilden und zu gemeinschaftlichen allgemeinen Veranstaltungen uneingeschränkt willkommen sind.
- Menschen mit einem Handicap sind selbstverständlicher Teil von Festen, Feiern und Treffen.
- Menschen mit einem Handicap wird die Möglichkeit geboten, an Ferien- und Freizeitmaßnahmen teilzunehmen.

### **Sport um der Menschen Willen**

Die DJK hilft Menschen dabei, ihren gleichberechtigten Platz in der Gesellschaft und im Sport zu finden und dies unabhängig von ihrer sozialen, ethnischen oder religiösen Herkunft sowie einer körperlichen, geistigen oder gesundheitlichen Beeinträchtigung. Jeder Mensch hat das Recht auf eine selbstbestimmte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Wir möchten Mut machen, die aufgezeigten Herausforderungen anzunehmen und bei Schwierigkeiten und etwaigen Rückschlägen nicht aufzugeben. Die christliche Grundorientierung, mit der Zielsetzung Dienst am Menschen zu leisten und den Menschen mit all seinen Stärken und Schwächen in den Mittelpunkt des Handelns zu stellen, sollte gerade DJK-Vereine ermutigen, die Kategorisierung und Ausgrenzung von Menschen abzubauen.



Vera Thamm  
Inklusionsbeauftragte des  
DJK Sportverbandes

Ins Netz gegangen...

Kurz „DJK Stadtlohn“ gegoogelt und das kommt dabei raus...



DJK... mehr als Sport

Jahresprogramm 2019



Gesundheits- & Rehabilitationszentrum

90 Jahre DJK-Eintracht 1920 e.V.

25 Jahre

DJK STADTLOHN Bogensport

21.09.2019

INKLUSION

CLUB RIDE

TEAM ICG

## Die DJK sucht DICH - für das inklusive DJK-Volunteer-Team!

### Über das inklusive DJK-Volunteer-Team „possibiliTeam“



Wir als DJK-Sportverband suchen engagierte, sportbegeisterte und teamfähige Menschen mit und ohne Behinderung, die Lust darauf haben, uns bei sportlichen Großveranstaltungen tatkräftig zu unterstützen. Volunteer kann jeder werden, ab 16 Jahren. Nach oben hin gibt es keine Altersgrenze!

Du kannst dich als Einzelperson anmelden, zusammen mit Freunden oder Familienmitgliedern ab 16 Jahren. Für Menschen mit einer Hörbeeinträchtigung können wir - falls notwendig - Gebärdendolmetscher zur Verfügung stellen.

### Das erste sportliche Highlight

Das erste sportliche Highlight, das dich als Teil des Volunteer-Teams eigentlich erwarten sollte, waren die FISEC/FICEP-Games, die vom 16. bis 22. Juli 2020 in Duisburg stattfinden sollten. Die FISEC/FICEP-Games sind die Weltmeisterschaften der katholischen Verbände und Schulen. An den FICEP/FISEC-Games nehmen zwischen 800 und 1.000 Athleten aus 17 Ländern teil. Die Jugendlichen sind überwiegend zwischen 15 und 18 Jahren. Dazu kommen deren Trainer, Betreuer und Fans.

Aufgabe des Volunteer-Teams bei den FICEP/FISEC-Games wäre es gewesen, für ein attraktives Begleitprogramm zu sorgen. Denn nicht alle Sportler haben die ganze Zeit über Wettkämpfe oder Trainingseinheiten. Leider mussten die FICEP/FISEC-Games auf Grund der Corona-Pandemie abgesagt werden.

Es werden jedoch noch viele weitere DJK-Veranstaltungen in den nächsten Jahren anstehen, bei denen wir viele tatkräftige Unterstützer\*innen gut gebrauchen können. Also meldet euch gerne per Mail an [thamm@djk.de](mailto:thamm@djk.de).

Mehr Informationen über die Inklusion beim DJK-Sportverband findet ihr unter:

<https://www.djk.de/sportverband/inklusion>



**Josef LÜTKENHAUS oHG**

**Tel. 0 25 63 / 18 79 • Fax 0 25 63 / 48 40**

**Prozeßweg 1-3 • 48703 Stadtlohn**



**Fenster  
Rollläden  
Insektenschutz  
Haustüren**

**e-mail: [info@Luetkenhaus.de](mailto:info@Luetkenhaus.de) • Internet: [www.Luetkenhaus.de](http://www.Luetkenhaus.de)**



vereinsleben



## Ist das Vereinsleben noch zeitgemäß?"

Die DJK Eintracht Stadtlohn 1920 ist ein eingetragener Verein (e.V.) ... Verein, was heißt das eigentlich? Und ist das in der heutigen Gesellschaft noch zeitgemäß? Wird „Verein“ noch so gesehen und so gelebt, wie es in der Vergangenheit war?

Betrachten wir den Duden und Wikipedia und schauen, was „Verein“ bedeutet:

„Verein:  
Organisation, in der sich **Personen zu einem bestimmten gemeinsamen**, durch Satzungen festgelegten Tun, zur Pflege bestimmter gemeinsamer **Interessen o. Ä. zusammengeschlossen haben.**“  
(Duden)

„Der **Verein** (etymologisch aus *vereinen* ‚eins werden‘ und etwas ‚zusammenbringen‘) bezeichnet eine **freiwillige und auf Dauer angelegte Vereinigung** von natürlichen und/oder juristischen Personen zur **Verfolgung eines bestimmten Zwecks**, die in ihrem Bestand vom Wechsel ihrer Mitglieder unabhängig ist.“ (Wikipedia)

Zusammengefasst ist ein Verein also ein Zusammenschluss von verschiedenen Personen, welche kollektiv bestimmte gemeinsame Zwecke ausüben möchten. In Bezug auf unsere DJK Eintracht Stadtlohn hat also jedes Vereinsmitglied Interesse am Sport und dessen (gemeinschaftlicher) Ausübung.

Der Verein lebt also auch von dem persönlichen Engagement seiner Mitglieder, da ja die gemeinschaftliche Ausübung als ein Merkmal des Vereines dargestellt wird. Ist das in heutiger Zeit tatsächlich noch so? Oder „verkommt“ der Verein immer mehr zum Dienstleister?

Eine Veränderung ist hier deutlich festzustellen. So berichten nicht wenige derjenigen, die sich in Vereinen engagieren, dass die Erwartungshaltung manchmal weit über dem Machbaren liegt. Viele Eltern geben ihre Sprösslinge für das Kinder- und Jugendtraining *wie bei einer bezahlten Kinderbetreuung* ab. Es wird ein „Rund-um-sorglos-Paket“ erwartet, ob die Stellung qualifizierter Trainer/Betreuer, adäquater Spielflächen, Anreisen zum Spiel, Ausstattung mit Sportbekleidung, alles scheint für manche Eltern selbstverständlich zu sein. Diese Forderungen, ja so kann man es teilweise benennen, werden begründet mit dem ach so hohen Vereinsbeitrag von „ein paar Euro fünfzig“.

Auf der anderen Seite gibt es auch viele, einige, wenige (je nach Verein) Personen, die selbstverständlich bereit sind, auch spontan, Aufgaben im Verein zu übernehmen. Gerade in der DJK Eintracht Stadtlohn ist schnell mal ein Kuchen gebacken, ein Fahrdienst organisiert oder auch durch andere Aktionen der Verein unterstützt. Ein unbezahlbares Engagement von DJK Mitgliedern für DJK Mitglieder.

Aber es ist auch festzustellen, dass der Dank, welcher den ehrenamtlichen Trainern, Betreuern, Schieds-/Kampfrichtern, Vereinsfunktionären und weiteren im Verein Aktiven, entgegengebracht wird, immer weiter schwindet. Vielmehr wandelt es sich zum Teil in Beschimpfungen, Anfeindungen oder gar Gewalttätigkeiten, welche sich die Ehrenamtler gefallen lassen müssen. Gerade gegenüber den Schieds- und Kampfrichtern müssen wir Verhaltensweisen - auch von Eltern - wahrnehmen, welche deutlich grenzverletzend sind. Nein, auch hier ist es nicht die Gesamtheit der Eltern.





Vielen Eltern sind Dankbarkeit und Fairplay wesentliche Punkte ihrer Wertevorstellung. Aber wie es meistens so ist, die unrühmliche Spitze ragt hervor.

Aktuell ist in vielen Vereinen weiterhin erkennbar, dass es immer schwieriger wird, Personen zu finden, die Verantwortung im Verein übernehmen wollen. Es ist schon schwer, ehrenamtliche

Trainer, Betreuer und Übungsleiter zu finden, aber auch im Vorstandsbereich erscheint es immer schwieriger, vakante Posten neu zu besetzen. Viele Vereinsvorstände überaltern und es gibt kaum Nachwuchs. Warum denn auch, da augenscheinlich das Interesse an der „Vereinsarbeit“ schwindet. Auf den meisten Mitgliederversammlungen (nach Vereinsrecht übrigens das höchste Gremium eines Vereines) herrscht eher gähnende Leere als volles Haus. Es sei denn es geht „wieder mal“ um eine Beitragserhöhung, welche „von oben“ auferlegt werden soll. Was viele hierbei verkennen ist, dass der Vorstand (also das Gremium, das Entscheidungen im Sinne des Gesamtvereines trifft) durch die Mitgliederversammlung gewählt ist. Jedem steht es offen, sich zur Wahl in seinem Verein aufstellen zu lassen. Die Vorstandsmitglieder machen ihre Arbeit ausschließlich zum Wohl des Vereins und zumindest in der DJK Eintracht Stadtlohn vollständig ehrenamtlich.

Ja, unsere Gesellschaft und somit auch das Vereinsleben befindet sich mitten in einer Zeit des Wandels. Ist man früher noch einfachheitshalber in den Sportverein vor der Haustür eingetreten, hat sich dort spielerisch sowie menschlich entwickelt und sich dadurch diesem

**KRUMME  
KÜCHE & DESIGN**

**Küchenhaus Krumme GmbH**  
Südstraße 17  
48703 Stadtlohn  
Tel. 02563/932013  
[www.krumme-kuechen.de](http://www.krumme-kuechen.de)



GESCHMACK FÄNGT IN DER KÜCHE AN.

**KRUMME  
BAD & DESIGN**

**Bad & Bau Krumme GmbH**  
Südring 77  
48703 Stadtlohn  
Tel. 02563/932050  
[www.krumme-bäder.de](http://www.krumme-bäder.de)



BADEZIMMER ZUM VERLIEBEN.

verbunden gefühlt, ist das heute anders. Heutzutage sind ständige Vereinswechsel durch die Schnelllebigkeit unserer Gesellschaft eher die Regel. Diese ständigen Wechsel vermindern die Bindung an einen Verein.

Was heißt das nun für das Vereinsleben und im Speziellen für die DJK Eintracht Stadtlohn? Ja, es bleibt festzuhalten, dass sich die Gesellschaft im Wandel befindet und auch die etablierten Sportvereine sich dieser Entwicklung stellen müssen. ABER muss sich nicht auch **jede/r** von uns fragen, was er/sie als Mitglied eines Vereines erwartet, aber auch bereit ist einzubringen! Ein Verein ist nur so stark, wie seine Mitglieder bereit sind, sich im Verein zu engagieren. In welcher Form, das kann ganz unterschiedlich aussehen. Früher war es selbstverständlicher, seinen „Verein zu leben“. Ob bei Spiel und Sport, bei gemütlichen Abenden und in großer oder kleiner Runde, aber auch bei Arbeitseinsätzen für seinen Verein. Was alle Mitglieder vereint, ist die gemeinsame Sache ... unsere DJK Eintracht Stadtlohn 190 e.V.

Und um die Eingangsfrage zu beantworten: Ja, das Vereinsleben ist noch absolut zeitgemäß, denn die ursprünglichen Werte der Vereinsarbeit sind niemals antiquiert und sind gerade in unserer heutigen Gesellschaft notwendiger denn je. Die unten aufgeführten Werte sind Werte, welche die Vorstandsmitglieder der DJK Eintracht Stadtlohn 1920 e.V. mit ihrem Verein verbinden. Mit diesen Werten lohnt es sich doch, sich zusammen für eine gute DJK in Stadtlohn zu engagieren.

Das Vereinsleben und gerade unsere DJK Eintracht Stadtlohn 1920 e.V. hat so viel zu bieten, getreu dem Motto „**DJK ... mehr als Sport**“.









**STICKERFREUNDE**  
Sammeln. Tauschen. Kleben.

**UNSERE MITGLIEDER ZUM SAMMELN!**

# **FOTOSHOOTING ZUR SAMMELSTICKER-AKTION DJK EINTRACHT STADTLOHN**



**MACH MIT!**

**WANN UND WO?**

**29.2. UND 1.3.2020 AB 8 UHR**

**VEREINSHEIM  
AM WESSENDORF STADION  
HÖLDERLINSTR. 17  
48703 STADTLOHN**

Über die Trainer werden euch die genauen Uhrzeiten mitgeteilt.

Sorgt bitte dafür, dass ihr rechtzeitig anwesend seid!

Die Teilnahme an dieser Fotoaktion ist natürlich nicht verpflichtend.

Wenn du aber an der Sammelaktion teilnehmen möchtest und dich fotografieren lässt, brauchen wir deine Einverständniserklärung bzw. die deiner Eltern!

**LASS DIR DIESE EINMALIGE AKTION NICHT ENTGEHEN!**

## Das DJK Stickeralbum



**STICKERFREUNDE**  
Sammeln. Tauschen. Kleben.

Ja, Sie haben richtig gelesen. Zu unserem 100jährigen Jubiläum werden wir ein

Stickeralbum für unsere DJK Eintracht Stadtlohn auflegen. Mit Hilfe der Stickerfreunde aus Bad Bentheim haben wir dieses Projekt Mitte 2019 in Angriff genommen.

Kurz vor den Einschränkungen durch die Corona Pandemie konnte noch das Foto-Shooting im Vereinsheim stattfinden. Am 29.2. und 1.3. haben sich viele Sportler und Ehrenamtler aus allen Abteilungen unserer DJK eingefunden und es wurden professionelle Einzelportraits und zum Teil auch Mannschaftsfotos gemacht. Einige Mannschaftsfotos wurden auf Wunsch der Abteilungen schon vorher aufgenommen. Weiterhin haben wir -aufgrund der Notwendigkeiten der EU-DSGVO- auch für Alle entsprechende Datenschutzvereinbarungen eingeholt, ein ganzer Ordner voll!

Ursprünglich war es geplant, die Kick-Off-Veranstaltung für das Stickeralbum mit unserem Jubiläumsfest am 17. Mai 2020 zu verbinden. Aufgrund der Absage des großen DJK-Jubiläumsfestes und der Auswirkungen der Corona-Pandemie haben wir zusammen mit den Stickerfreunden entschieden, das DJK Sammelheft erst Mitte bis Ende Juni erscheinen zu lassen.

Sammeln, tauschen und kleben und das mit Aktiven und Ehrenamtlern aus unserer DJK Eintracht Stadtlohn 1920 e.V.. So wird es dann über Wochen in Stadtlohn heißen: „Tausche den Kapitän der E-Jugend gegen unseren Kassenwart“ oder „Wer hat unseren Platzwart doppelt und tauscht“ oder „Mir fehlt nur noch Maria von den Volleyballerinnen“. Ein Spaß für Groß und Klein und das mit bekannten Gesichtern aus unserem Verein!

Wann es genau los geht und an welchen Stellen Sie das Stickeralbum und auch die Sticker erhalten können, werden wir rechtzeitig in der Presse, auf unserer Homepage ([djk-stadtlohn.de](http://djk-stadtlohn.de)), bei Facebook und auf unserem Instagram Account bekannt geben.

Für alle, die an Jubiläumsaktionen teilnehmen, haben wir sogar eine ganz besondere Überraschung vorbereitet... Einen speziellen „Sondersticker“, welcher nur bei besonderen Aktionen, z.B. beim sportlichem Nikolaus im November, erhältlich ist.

Neben Stickerfreunde, welche die technische Umsetzung begleitet haben, sind wir auch den Sponsoren dieser Aktion zu großem Dank verpflichtet.

Für uns als DJK soll diese Aktion keine Maßnahme sein, welche Geld in die Vereinskasse fließen lässt. Vielmehr ist es uns wichtig, unseren Vereinsmitgliedern den Sammelspaß zu möglichst günstigen Konditionen zu ermöglichen. Daher haben wir alle weiteren Sponsoreinnahmen, welche uns eigentlich als Verein zur Verfügung stehen würden, bewusst zur Vergünstigung des Preises für das Sammelalbum und der Sticker-Einzelpreise eingebracht. Wir freuen uns, dass dieses Stickeralbum die vielen Gesichter unserer DJK Eintracht Stadtlohn und die Vielfältigkeit unseres Vereins mit über 400 Stickern darstellt

Wir wünschen allen viel Spaß beim Sammeln, Tauschen und Kleben!

**OFFEN  
FÜR ALLES.  
GESCHLOSSEN,  
WANN ICH  
ES WILL.**



## SMARTE HAUSTECHNIK

Unsere Türautomatisierungen für Innentüren machen jedes Zuhause sofort sicherer und viel komfortabler:



### eDOOR

#### ELEKTRONISCHER TÜRANTRIEB

Türen sanft stoppen, leise schließen und komfortabel offen halten.



### eSCHLOSS

#### ELEKTRONISCHES SCHLIESSSYSTEM

Solider Schutz gegen ungebetenen Zutritt (z.B. im Home Office) mit einfacher Bedienung per Transponder oder Karte.

WIR elektronik GmbH & Co. KG  
Hölderlinstraße 57-59 | 48703 Stadtlohn  
Tel. 02563 908930 | info@wir-elektronik.de

**JETZT BESTELLEN**  
**WWW.WIR-ELEKTRONIK.DE**

**WIR**  
elektronik



## DJK-Feuertonne „Feuer und Flamme für den DJK“

Eine besondere Aktion haben wir uns für unser Jubiläumsjahr ausgedacht! Die DJK Feuertone... Eine eigens gestaltete Feuertonne soll in unserem Jubiläumsjahr auf Tour in und rund um Stadtlohn gehen. Jeder, der sich mit unserer DJK verbunden fühlt, kann gegen eine kleine Spende die DJK-Feuertonne „anfordern“. Ob für sich oder einen Freund oder Bekannten. Die DJK-Feuertonne werden wir dann an dem gewünschten Haus aufstellen und auch wieder abholen. Machen auch Sie mit und zeigen mit der DJK-Feuertonne Ihr Herz für die DJK Eintracht Stadtlohn 1920 e.V.

Und der Clou... alle, die die DJK-Feuertonne für sich oder andere „buchen“ werden am Ende der Aktion (Ende 2020 oder Anfang 2021) noch eingeladen und unter den Anwesenden wird die DJK-Feuertonne verlost. Wir freuen uns auf ein Jahr, in dem die DJK-Feuertonne in unseren Vorgärten unterwegs ist!



Ganz dem Motto „DJK ... mehr als Sport“ wurde die Feuertonne durch Schüler der Neumühlschule in Borken erstellt. In der Neumühlschule werden Kinder und Jugendliche mit geistiger Behinderung unterrichtet. Gerade, da wir als DJK Eintracht Stadtlohn 1920 e.V. einen Schwerpunkt unserer Arbeit auch in der Inklusion sehen, freut es uns sehr, dass wir die Schüler der Neumühlschule gewinnen konnten, unsere DJK-Feuertonne zu erstellen.

Im Laufe des Jahres werden wir unserer DJK-Feuertonne auch auf Ihrem Weg durch und rund um Stadtlohn in den sozialen Medien begleiten. Schauen Sie regelmäßig auf unseren Facebook- oder Instagram Account vorbei und verfolgen Sie den Weg unserer DJK Feuertonne.

#DJKFeuertonne #DJKmehralsSport #mehralsSport #DJKEintrachtStadtlohn1920



Hier in Stadtlohn kämpfen wir

Ja, Eintracht wir steh'n zu Dir

DJK, 100 Jahr

Du bist einfach wunderbar!

wir sind immer für Dich da

Mehr als Sport - DJK

und es wird nie was anderes geben

DJK'ler sind wir ein ganzes Leben

Ja, seit 1920

Lassen wir die Eintracht nie im Stich

Hier geht's noch nicht um das große Geld

DJK, hast das was zählt!

wir sind immer für Dich da

Mehr als Sport - DJK

und es wird nie was anderes geben

DJK'ler sind wir ein ganzes Leben

Mit Kamerad- und Leidenschaft

Haben wir hier ein Feuer entfacht

Mit viel Respekt und Ehrenamt

Halten wir als Gemeinschaft fest zusammen!

wir sind immer für Dich da

Mehr als Sport - DJK

und es wird nie was anderes geben

DJK'ler sind wir ein ganzes Leben

Hier bei der DJK Eintracht Stadtlohn, da sind wir zu Haus.

Mit unseren vielen Abteilungen sind wir eine große Familie von jung bis alt.

Und jetzt will ich Euch hören, alle:

Dieses Lied ist nun für Dich

Rot und weiss für immer und ewig

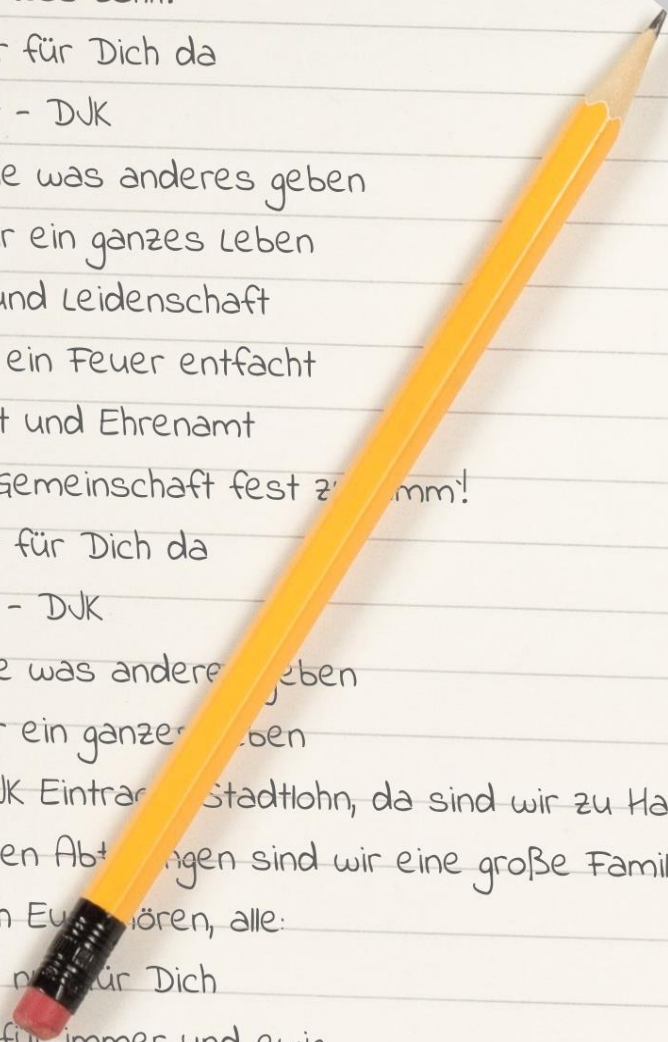
wir sind immer für Dich da

Mehr als Sport - DJK

und es wird nie was anderes geben

DJK'ler sind wir ein ganzes Leben

100 Jahre



## Unsere neue Vereinshymne

Münsterlandzeitung, 8.1.2020, Autor: Sascha Keirat

„Zum 100-Jährigen wollten die Verantwortlichen bei der Stadtlohner Eintracht ihren Mitgliedern neben den geplanten Programmpunkten für 2020 auch etwas bieten, das möglichst über das Jubiläumsjahr hinaus Bestand hat. So entstand im Vereinsvorstand die Idee, eine DJK-Hymne herauszubringen. „Angeblich hat es früher schon mal eine Fußballhymne bei uns gegeben“, sagt der DJK-Vorsitzende Andreas Pieper. Aber weder ein Tonträger, noch Text oder Melodie seien jetzt auffindbar gewesen. Der neue Song dröhnte bereits bei den Hallenfußballturnieren am vergangenen Wochenende durch die Lautsprecher in der Sporthalle des Geschwister-Scholl-Gymnasiums. „Und natürlich werden wir das Lied in diesem Jahr zu vielen weiteren Anlässen abspielen“, so Pieper. Bis das Lied fertiggestellt war, zogen aber einige Monate ins Land, wie Pieper berichtet. Zunächst hatten die Stadtlohner

überlegt, das Projekt selbst umzusetzen, mithilfe eines Stadtlohner Musikers. „Es hat sich aber schnell herausgestellt, dass das sehr aufwendig und kostspielig werden könnte.“ Denn der Text hätte auf eine urheberrechtlich geschützte Melodie gesungen werden sollen, sodass auch Gema-Gebühren fällig gewesen wären. So entschlossen sich die Eintracht-Verantwortlichen, einen Anbieter aus Osnabrück zu kontaktieren, der das Gesamtpaket lieferte, also Musik samt Text. „Der Komponist hat uns dann einen Textvorschlag geschickt, aber wir wollten gern noch eigene Ideen integrieren. Wichtig war uns zum Beispiel, dass es keine reine Fußballhymne wird, sondern eine für all unsere Abteilungen“, erklärt der Vorsitzende. Per Mail gingen über mehrere Wochen Ideen für Text und Melodie zwischen Stadtlohn und Osnabrück hin und her, ehe das Ergebnis in Form eines 4:35 Minuten langen Stückes stand...“

### KONTAKT IHRES FACHBERATERS:



**Daniel Rudde**  
Tel. 0 25 63 / 93 00 42  
d.rudde@vitadoor.de



**Hans-Georg Verwohlt**  
Tel. 0 25 63 / 93 00 48  
hg.verwohlt@vitadoor.de

# *vita* DOOR

Hölderlinstraße 55 | 48703 Stadtlohn

[www.vitaDOOR.de](http://www.vitaDOOR.de)



**Schau nicht weg!**

## Sensibel für Grenzverletzungen

Prävention, ein Thema, welches medial aktuell sehr stark der Kirche zugeordnet wird. Aber es ist ein Thema, was uns alle interessieren sollte, vor allem uns als Sportverein. Wir wissen alle:

der Sport schafft emotionale Nähe, die viele von uns fasziniert und die in der heutigen Zeit für das soziale Miteinander so wichtig geworden ist. Es sind aber gerade diese emotionale Nähe

und die Betonung der Körperlichkeit, die den Sport für potenzielle Täter und Täterinnen so attraktiv macht. Dann kann es im Sport zu Grenzüberschreitungen und Missbrauch kommen

und es zeigt sich, dass der Sport im Verein keine geschützte Insel, sondern Teil unserer Gesellschaft ist. Auch in unserem direkten Umfeld ist es zu verschiedensten Grenzverletzungen gekommen, wie z. B. den aufgeführten Schlagzeilen aus diesem bzw. dem letzten Jahr zeigen.

**Mit 4** Kinderpornografie  
Vorstandsmitglied nach  
Kinderporno-Skandal aus  
Ahauser Sportverein ge-  
worfen

Fußballerinnen in Umkleide gefilmt

Borussia Bocholt trotz der Kabinen-Affäre

Ja, auch wir als Sportverein haben „Auflagen“ zur Präventionsarbeit seitens des Kreises Borken zu erfüllen. So müssen wir bei allen Übungsleitern mit Aufnahme der Übungsleitertätigkeit ein erweitertes Führungszeugnis einsehen. Nur sofern hierin keine negativen Eintragungen zu Straftaten im Zusammenhang mit sexualisierter Gewalt vorliegen, kann die Übungsleitertätigkeit aufgenommen werden. Das gleiche gilt für unser Betreuersteam der inklusiven Ferienfreizeit in Hönningen. Weiterhin sind wir verpflichtet, das Führungszeugnis alle fünf Jahre neu einzusehen. Die Beantragung ist für alle Übungsleiter und Betreuer kostenfrei, sofern diese über den Verein erfolgt.

Wir fragen uns im Vorstand allerdings schon seit geraumer Zeit, ob das alles ist, was wir im Rahmen der Präventionsarbeit machen wollen. Auch wir sind uns, wie viele Vereine, im Umgang mit dem Thema „Sexualisierte Gewalt im Sport“ noch immer unsicher.

Das Thema „Sexualisierte Gewalt im Sport“ sollte aber aus unserer Sicht in keinem Verein tabuisiert werden. So ist es unserer Auffassung nach sinnvoll, dass neben der o. g. Pflicht das Thema Prävention im Sport deutlich prominenter als bisher in unserer DJK ausgearbeitet und gelebt wird. Im Betreuersteam des Ferienlagers sind wir hier schon einen Schritt weiter.

So wird schon seit 6 Jahren an den Schulungswochenenden die Prävention eingehend erörtert und seit Jahren wird ein Verhaltenskodex für den Umgang bei Grenzverletzungen erstellt und durch alle Betreuer jedes Jahr anerkannt.



Dazu haben wir letzten Jahr zusammen mit dem DJK Diözesanverband Münster eine offizielle Präventionsschulung in unseren Räumen an der Kreuzwegstrasse durchgeführt. Neben dem 1. Vorsitzenden und einem Teil des Lager-Betreuerteams waren auch externe Teilnehmer/-innen mit dabei, welches für die inhaltliche Gestaltung bereichernd war. Alle Teilnehmer waren sich über die Sinnhaftigkeit solcher Präventionsschulungen einig.

## **Es soll eine Kultur der Achtsamkeit beim Umgang miteinander und vor allem mit unseren Schutzbefohlenen entstehen.**

Wir als Vorstand der DJK Eintracht Stadtlohn 1920 e.V. wollen in den nächsten Monaten und Jahren ein Schutzkonzept erarbeiten. Hierbei sollen nicht nur Vorgaben aufgeführt werden, sondern den Übungsleitern und Betreuern konkrete Handlungsempfehlungen anhand von Checklisten und Handlungsleitfäden an die Hand gegeben werden. Zudem sollen verbindliche und kompetente Ansprechpartner/-innen benannt werden, welche in konkreten Verdachtsfällen den Übungsleitern/-innen und Betreuern/-innen in unserem Verein mit Rat und Tat zur Seite stehen können. Die Erstellung eines solchen Konzeptes ist die eine Seite. Aber noch wichtiger ist das Konzept mit Leben zu füllen und eine Sensibilität für Grenzverletzungen zu schaffen. Es soll allerdings auch nicht der Eindruck entstehen, dass wir alle Übungsleiter/-innen und Betreuer/-innen unter einen Generalverdacht stellen. Vielmehr wollen wir durch verschiedene Maßnahmen erreichen, dass unser DJK-Team sensibel für das Thema ist und sich intensiv mit möglichen Grenzverletzungen auseinandersetzt.

### ***Impressum:***

Herausgeber	DJK Eintracht Stadtlohn 1920 e.V. (Vereinsregister AG Ahaus Nr. 176) vertreten durch den 1. Vorsitzenden Andreas Pieper Hölderlinstraße 17, 48703 Stadtlohn Tel.: 02563/6054, Mail: <a href="mailto:info@djk-stadtlohn.de">info@djk-stadtlohn.de</a>
Redaktion	Holger Vos, Norbert Vos und Marc Klein-Günnewick
Artikel	AbteilungsleiterInnen, Vorstandsmitglieder, Landessportbund NRW, DJK-Bundesverband sowie jeweils im Artikel benannte Personen
Idee, Konzept	Marc Klein-Günnewick
Layout, Gestaltung	Marc Klein-Günnewick, Holger Vos
Bildnachweise	Pixabay.com, LSB NRW, Andrea Bowinkelmann, Marc Klein-Günnewick, DJK Bundesverband, Abteilungen der DJK Eintracht Stadtlohn 1920 e.V., <a href="http://Stickerfreun.de">Stickerfreun.de</a> , <a href="http://google.de">google.de</a> , Landessportbund, privat

Das Magazin erscheint einmalig anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der DJK Eintracht Stadtlohn 1920 e.V. und wird kostenfrei an die Haushalte in Stadtlohn verteilt. Wir danken allen Firmen, die dieses Jubiläumsmagazin mit einer Anzeige unterstützt haben und bitten alle Leser, diese Firmen bei Ihren Einkäufen wohlwollend zu berücksichtigen!

Die Artikel zu unserem Jubiläumsmagazin wurden von vielen verschiedenen Menschen verfasst. Hieraus resultiert eine sehr unterschiedliche Schreibweise gerade in Bezug auf Anreden. Grundsätzlich sind alle Menschen, egal ob männlich, weiblich oder divers in den Artikeln angesprochen.



# Stark wird man gemeinsam.



[sparkasse-westmuensterland.de](http://sparkasse-westmuensterland.de)

**Gemeinsam  
an  
gewachsen**

**Nirgends macht uns  
Gemeinschaft so stark  
wie im Sport.**

**Darum unterstützen  
wir seit Jahrzehnten  
Nachwuchssportler  
und den Sportverein  
von nebenan.**

Wenn's um Geld geht



**Sparkasse  
Westmünsterland**



ANNO

1988

